

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Wikimedia.org/Sr. Maria Ludgera Haberstroh/Photo: Andreas Praefcke/gemeinfrei

2 | Der Sonnengesang

4 «Er brauchte Kontakt zu den Menschen»

Ein Ex-Gardist gewährt Einblicke in das Leben mit Papst Franziskus

6 Lange Nacht der Kirchen

Kirchen sorgen für Kultur und Gemeinschaft

7 Internationale Zuger Orgeltage

Abschied von einer langen Tradition

Gelobt seist du

Vor 800 Jahren verfasste Franziskus von Assisi den Sonnengesang

EDITORIAL

Philipp Emanuel Gietl

Koordinator Kirchenmusik
Kirchenmusiker St. Michael, Zug



«HOFFE»

Die Autobiografie des kürzlich verstorbenen Papstes Franziskus trägt diesen Titel. Christen in aller Welt feiern die Botschaft der Hoffnung am Osterfest und in den Wochen der Osterzeit. Jede und jeder von uns hat in seinem Leben bereits Situationen erlebt, in denen vorausgegangene Hoffnung den positiven Ausgang mitbestimmt hat. Der Begriff Hoffnung leitet sich vom mittelhochdeutschen Verb «hoffen» ab und bedeutet erwarten, glauben, vertrauen oder zuversichtlich sein. Häufig wird hoffen als ein passiver Zustand wahrgenommen. Ich denke, dass das göttliche Geschenk der Hoffnung eine aktive Tätigkeit verlangt... Viktor E. Frankl, ein österreichischer Psychologe und Überlebender der Konzentrationslager Auschwitz, Theresienstadt und Türkheim, schrieb sich im Dezember 1945 innerhalb weniger Tage seine Erlebnisse in den verschiedenen Konzentrationslagern von der Seele. Seine Berichte gewähren tiefe Einblicke in Phasen grausamer Entmenschlungen. Wie kann man in solchen Situationen noch hoffen? Frankl schreibt: «Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegt unsere Entwicklung und unsere Freiheit.» Eine äusserst wertvolle Erkenntnis, nicht? Wir haben die Freiheit, in den Raum zwischen Reiz und Reaktion aktiv das zu legen, was wir wollen. Im kleinen Netzwerk unserer zwischenmenschlichen Beziehungen aber auch im grossen Getöse des Weltenlaufs. Ich habe mich entschlossen, in diesen Raum immer wieder «aktive Hoffnung» zu legen. Und du?

Mit dem Sonnengesang forderte Franziskus von Assisi nicht nur die Menschen, sondern alle Geschöpfe auf, Gott zu loben. Der Text aus dem Jahr 1225 ist Gebet, Gesang und ein aussergewöhnliches literarisches Werk zugleich. Kapuziner Mauro Jöhri* spricht über die Entstehungsgeschichte, darüber, was Geschöpfe besonders auszeichnet und er schildert, was der Sonnengesang für ihn persönlich bedeutet.

Körperlich geschwächt und mit qualvollen Schmerzen in den Augen, die weder das Sonnenlicht noch den nächtlichen Feuerschein ertragen, diktierte der heilige Franziskus von Assisi im Jahr 1225 in San Damiano den Sonnengesang. Er tat dies jedoch nicht auf Latein, wie es vor 800 Jahren üblich war, sondern in einem umbrischen Dialekt. Das macht den Sonnengesang zu einem der ältesten oder gar zum ältesten Zeugnis der italienischen Literatur. «Franziskus wollte den einfachen Leuten einen Text in die Hand drücken in der Sprache, die sie kannten, der nicht zu lange war und der leicht auswendig gelernt werden konnte», sagt Kapuzinerbruder Mauro Jöhri.

DIE MELODIE IST VERLOREN GEGANGEN

Es ist anzunehmen, dass der Sonnengesang ursprünglich melodisch verfasst wurde. Denn Franziskus war ein Troubadour, ein mittelalterlicher Dichter, Komponist und Sänger. Um Gott zu loben, bedurfte es daher nicht nur der Sprache, sondern auch der Melodie. «Im ältesten erhaltenen Text in Assisi sind zuoberst auf dem Blatt leere Zeilen vorhanden, von denen angenommen wird, dass sie Noten enthielten. Doch leider ist die Melodie des Sonnengesangs verlorengegangen», sagt Fra Mauro. Auf Italienisch wird der Sonnengesang «Cantico delle creature» genannt, was auf Deutsch «Lobgesang der Geschöpfe» bedeutet. Der Grund, warum nicht nur Menschen, sondern

alle Geschöpfe in den Lobgesang Gottes einstimmen sollen, wird in der ersten Strophe des Sonnengesangs deutlich: «[...] kein Mensch ist würdig, dich zu nennen». Für Mauro Jöhri setzt Franziskus' Haltung eine tiefe Verbundenheit mit allen Geschöpfen voraus, sonst würde er sie nicht mit Bruder und Schwester ansprechen. Und die Überzeugung, dass die Geschöpfe Gott besser loben und achten als die Menschen.

«Für Franziskus war Gott der Allerhöchste, «il buono», der Mensch geworden ist und uns so nahesteht, wie wir es uns kaum vorstellen können! Der Mensch ist ganz klein vor Gott und hat dennoch Zugang zu ihm. Zugleich ist Gott für uns hier. Er gibt uns tagsüber Licht durch die Sonne, nachts durch das Feuer, und schaut für uns durch das, was Mutter Erde für uns hervorbringt. Er ist daher ein Gott, dem von allen Geschöpfen, möglichst häufig und überall, Lob und Ehre zukommt», sagt Fra Mauro.

KEIN HYMNUS AUF DIE NATUR

Von «Natur» ist im Sonnengesang jedoch nirgendwo die Rede. «Heutzutage sprechen wir sehr oft von der Natur und vergöttlichen sie fast. Die Sorge zur Natur und Ökologie sind etwas sehr Zentrales. Aber Franziskus spricht von den Geschöpfen, nicht von der Natur. Geschöpfe umgeben uns und auch wir selber sind Geschöpfe. Wenn es einem Geschöpf schlecht geht, geht es auch uns schlecht. Wenn wir andere Geschöpfe masslos ausbeuten, wird sich das zum Schluss auch an uns rächen. Die Natur steht uns nicht gegenüber, sondern wir sind Teil dieser Welt! Das geht aus dem Sonnengesang sehr deutlich hervor.» Der Sonnengesang sei daher nicht als Hymnus auf die Schöpfung zu verstehen, vielmehr fordere Franziskus die Schöpfung auf, den Schöpfer zu loben.

Die letzten zwei Strophen hat Franziskus erst später hinzugefügt. Ein Streit in Assisi zwischen dem Bischof und dem Bürgermeister dürfte der Auslöser für die Versöhnungsverse gewesen sein, die letzte Strophe über den Tod entstand vermutlich erst kurz vor Franziskus' Tod im Jahr 1226.

Und was bedeutet der Sonnengesang für Fra Mauro Jöhri persönlich? «Der Sonnengesang ist ein Gebet, das ich auswendig gelernt habe und täglich für mich in Stille wiederhole. Er setzt mich in Beziehung zu Gott und den Geschöpfen und gibt mir eine ganzheitliche Sicht von dem, was mich umgibt. Zugleich setzt mich der Sonnengesang in Verbindung mit dem Gründer des Ordens, dem ich beigetreten bin. Mit Bruder Franziskus.»

• **MARIANNE BOLT**

**Fra Mauro Jöhri wurde 1947 in Bivio (GR) geboren und trat mit nur 17 Jahren bei den Kapuzinern ein. Er war u. a. Dozent für Theologie an der Theologischen Hochschule Chur, Provinzial der Schweiz und leitete von 2006 bis 2018 die Kapuziner weltweit als Generalminister in Rom. Seither lebt er als einfacher Bruder im Kloster Madonna del Sasso in Orselina (TI).*



Fra Mauro Jöhri

LAUDATO SI'

Im umbrischen Dialekt beginnen die Strophen mit «Laudato si'» – «Gelobt seist du». Für die Umweltzyklika von Papst Franziskus, die vor genau zehn Jahren unter dem Namen «Laudato si'» veröffentlicht wurde, liess sich der Papst vom Sonnengesang inspirieren.

• **MB**



Quelle: Yvelle Gabriel

Auf den Glasfenstern der Kapelle zum Sonnengesang in Mannheim hat der Künstler Yvelle Gabriel die Elemente des Sonnengesangs dargestellt.

DER SONNENGESANG

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre
und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig,
dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch
den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend
mit grossem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft
und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen
Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig
und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;

und schön ist es und fröhlich
und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene,
die verzeihen um deiner Liebe willen und
Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem
heiligsten Willen, denn der zweite Tod
wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm
mit grosser Demut.

Aus: Dieter Berg, Leonhard Lehmann (Hg.),
«Franziskus-Quellen», © 2009 Edition Coelde
in der Butzon & Bercker GmbH

(Die Ausdrücke «Bruder Sonne», «Schwester Mond» und «Schwester Tod» wirken befremdlich. Im Italienischen ist die Sonne männlichen, Mond und Tod weiblichen Geschlechts. Das wurde wörtlich ins Deutsche übertragen.)

«Er brauchte den Kontakt zu den Menschen»

Ex-Gardist Erwin Niederberger gewährt Einblicke in das Leben mit Papst Franziskus

Erwin Niederberger diente 15 Jahre lang in der Schweizergarde. Er erlebte drei Päpste hautnah – doch Franziskus war anders. Unkonventionell, menschlich und nahbar. In diesem Interview blickt der ehemalige Wachtmeister auf prägende Begegnungen mit dem kürzlich verstorbenen Papst zurück, erzählt von bewegenden Momenten und davon, was von Franziskus bleibt.

.....

Wie haben Sie Papst Franziskus im Vergleich zu Johannes Paul II. und Benedikt XVI. erlebt?

ERWIN NIEDERBERGER: Was mich bei Franziskus sofort überrascht hat: Er hat sich bewusst gegen die päpstliche Wohnung im Vatikan entschieden. Nicht, weil sie ihm zu luxuriös war, sondern weil er befürchtete, den Kontakt zu den Menschen zu verlieren. Stattdessen zog er ins Gästehaus Domus Sanctae Marthae – und genau dort dienten dann auch wir Gardisten. Das war für uns Neuland – plötzlich lebten und arbeiteten wir unter einem Dach mit dem Papst.

Können Sie sich an Ihre erste Begegnung mit Franziskus erinnern?

Nicht genau – aber eine Anekdote ist mir geblieben: Einmal trug ich ihm einen Stapel Bücher, die er geschenkt bekommen hatte. Wir standen gemeinsam vor dem Lift, und ich sagte im Scherz, dass ich seit zwölf Jahren in Rom sei, aber noch nie mit einem Papst Lift gefahren sei. Da grinste er und meinte nur: «Dann wird es Zeit.» Und tatsächlich – wir fuhren gemeinsam nach oben. Für uns Gardisten war das eine völlig neue Nähe zu einem Papst.

War Papst Franziskus ein Kontrast zu Papst Benedikt XVI.?

Ja und nein. Auch Benedikt war uns sehr zugewandt. Ich erinnere mich an gemeinsame Mahlzeiten mit ihm in der Sommerresidenz Castel Gandolfo. Doch Franziskus war noch-

mal anders – er lebte richtig mit uns im Haus. Er ass täglich mit den Gästen im Speisesaal des Domus Sanctae Marthae, kam nachmittags selbst in die Küche, um sich einen Kaffee zu holen. Ich glaube, Papst Franziskus brauchte den Kontakt zu den Menschen, um geerdet zu bleiben.

Eine Begegnung von Ihnen mit dem Heiligen Vater machte Schlagzeilen: Im November 2014 durften Sie und Gardist David Geisser Ihr Kochbuch «Päpstliche Schweizergarde – Buon Appetito» Franziskus auf dem Petersplatz persönlich übergeben. Wie war dieser Moment für Sie?

Es war für uns unglaublich schön, ihm unser Buch zu überreichen. Es hat mir grosse Freude bereitet, das Projekt zu betreuen. David und ich hatten während der Entstehungsphase des Kochbuchs Franziskus' Sekretär nach dessen Lieblingsgerichten befragt. Als der Heilige Vater den lateinamerikanischen Karamell-Brottaufstrich Dulche de leche entdeckte, meinte er begeistert: «Mi piace molto» – «Das habe ich sehr gerne.»

Gab es eine weitere Begegnung mit Franziskus, die für Sie sehr eindrücklich war?

Ganz viele. Aber besonders bewegend war für mich ein Moment, bei dem ich gar nicht mehr im Dienst war: Während der Coronapandemie stand Franziskus auf dem menschenleeren Petersplatz und sprach den Segen Urbi et orbi. Diese Geste der Hoffnung und Menschlichkeit werde ich nie vergessen. Auch meine Abschiedsaudienz ist mir sehr in Erinnerung geblieben: Ich durfte zu ihm ins Büro, wir setzten uns an den Tisch und redeten über meine Zukunft. Zum Schluss meinte er, ich solle ihn wieder mal besuchen.

Und? Haben Sie ihn später besucht?

Ja, mehrmals. Ich hatte sogar das Privileg, im Gästehaus übernachten zu dürfen. Jedes Mal erkannte er mich wieder, reichte mir die Hand. Das Gefühl, willkommen zu sein, war einfach überwältigend.

Wie war es für Sie, als Sie am Ostermontag vom Tod des Papstes erfuhren?



Erwin Niederberger mit Papst Franziskus.

Es kam überraschend – am Vortag hatte er noch den Segen gesprochen und war über den Petersplatz gefahren. Aber ich habe dabei gedacht, dass es ihm wirklich nicht gut ging. Ich glaube, es war eine Erlösung für ihn, gehen zu dürfen.

Was bedeutet der Tod eines Papstes für den Alltag der Gardisten?

Auf die Gardisten kommt sehr viel Arbeit und Verantwortung zu. Für die Beerdigung erwartet der Vatikan Gäste aus der ganzen Welt. Zudem sind die Gardisten während dem Konklave verantwortlich für die Sicherheit der Kardinäle. Für uns Gardisten galten damals auch Ausgangsrestriktionen – aber kein absolutes Verbot. Ob das heute noch so ist, kann ich nicht sagen.

Haben Gardisten beim Tod eines Papstes auch Zeit zum Trauern?

Ja. Sie dürfen sich persönlich vom verstorbenen Papst verabschieden. Mit Pater Kolumban haben wir einen Seelsorger, der die Gardisten geistlich begleitet und Messen für sie zelebriert.

Sie sind heute Präsident der Zentralschweizer Sektion ehemaliger Gardisten. Was bedeutet der Tod des Papstes für die Ehemaligen?

Viele von uns haben ihm gedient – entsprechend tief sitzt die Trauer. Unsere Wallfahrtskerze, die der Heilige Vater letztes Jahr gesegnet hat, brennt aktuell für ihn in Einsiedeln. Einige ehemalige Gardisten hatten vor, für

die Verteidigungsfeier der Schweizergarde im Mai nach Rom zu reisen. Diese wurde wegen des Konklaves in den Herbst verschoben. Ich selbst werde trotzdem im Mai hinfahren – vielleicht kann ich dann bereits sein Grab besuchen.

Was ändert sich für die Gardisten, wenn ein neuer Papst gewählt wird?

Die grosse Frage wird sein: Wo wird der Papst wohnen? In der päpstlichen Wohnung im Vatikan oder im Gästehaus Domus Sanctae Marthae? Jeder Papst bringt eigene Gewohnheiten und Bedürfnisse mit. Kommt der neue Papst aus der römischen Kurie, wird sich wohl weniger ändern – jemand von aussen könnte neue Impulse setzen.

Was nehmen Sie von Papst Franziskus mit auf Ihrem weiteren Lebensweg?

Er hat mich durch seine Einfachheit, Freude, Menschlichkeit und durch seine Güte sehr

berührt. Er war im wahrsten Sinne des Wortes ein Seelsorger: Er interessierte sich für die Menschen und setzte sich für Arme ein. Diese Haltung will ich in meinem Leben weitertragen.

Was erhoffen oder wünschen Sie sich von einem neuen Papst?

Ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist den richtigen findet. Ob konservativ oder progressiv – das ist für mich zweitrangig. Viel wichtiger ist, dass er Menschen für den Glauben gewinnen und begeistern kann.

• INTERVIEW: MELANIE SCHNIDER

Bild rechts:

Wachtmeister Erwin Niederberger am 6. Mai 2013 in voller Uniform im Cortile San Damaso des Papstpalasts bei Ankunft des damaligen Bundespräsidenten Ueli Maurer.



Quelle: Oliver Sittel

MUTTERTAG – WENN DAS LEBEN IM CHAOS BEGINNT

Mohammed Zaloum strahlt. Nichts lässt auf den schwierigen Start ins Leben des 15-Monate alten Lockenkopfs schliessen. Der kleine Palästinenser wurde in der 25. Schwangerschaftswoche geboren. Rückblick auf den 2. November 2023: Nach sechs Monaten schwieriger Schwangerschaft setzen bei der 28-jährigen Enas Blutungen ein. Ihr Gynäkologe befürchtet eine Fehlgeburt. Enas geht ins örtliche Spital, wo das Baby schnell geboren wird – und lebt. «Mohammed zeigte normale Anzeichen eines Neugeborenen», sagt die Mutter. Doch das Spital hat keinen Brutkasten. Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem, das die Ärzte anfragen, ist voll belegt. Erst in Ramallah wäre ein Platz frei, aber das medizinische Team weigert sich, dorthin zu fahren: Seit dem Kriegsbeginn am 7. Oktober 2023 schränken israelische Absperrungen die Bewegungsfreiheit der Palästinenser im Westjordanland noch stärker ein.

Kurz darauf kommt der erlösende Anruf. «Das Caritas Baby Hospital teilte uns mit, dass wir Mohammed bringen können», sagt Vater Odai. Für Mohammeds Überlebenschancen zählt jede

Sekunde. Die Soldaten an einem der Checkpoints nehmen darauf keine Rücksicht. Erst nach einer halben Stunde dürfen sie durch. Zu Fuss trägt Odai sein Baby an den Soldaten vorbei, zusammen mit der mobilen Sauerstoffversorgung, mit der Mohammed während des Transports beatmet wird. In kritischem Zustand kommt Mohammed in Bethlehem an und direkt auf die Intensivstation.

Vier Tage später sieht Enas ihren Sohn zum ersten Mal. Sie ist überwältigt, als Mohammed nach ihren Fingern greift. Mohammed übersteht die ersten zehn Tage, die besonders kritisch sind. Schrittweise kann die Beatmung runtergefahren werden, bis er selbstständig atmet. Enas und Odai kommen, sooft es geht. Einen Teil der Zeit verbringt Enas in der spitaleigenen Mütterabteilung. «Das war das Wichtigste, was sie mir im Caritas Baby Hospital beigebracht haben: Mohammed nicht nach seinem kalendrischen Geburtstag zu behandeln, sondern sein Alter ab dem eigentlichen Geburtstermin zu rechnen.» 143 Tage später darf Mohammed nach Hause. Follow-ups mit den Spezialisten im

Kinderspital, Körperübungen, Physiotherapie und Massagen fördern die Entwicklung und vermeiden Verzögerungen. Kindern wie «Mohammed eine echte Lebenschance zu geben, ist der Grund, warum wir arbeiten», sagt Neonatologin Amal Fawadleh. Bis heute haben die Zaloums ihre Telefonnummer und das Versprechen, sich jederzeit melden zu dürfen.



Bei der Geburt wog Mohammed 650 g.

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland seit mehr als 60 Jahren. Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch.

Spenden: Kinderhilfe Bethlehem,
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7

WAS MICH BEWEGT



Hanspeter Wasmer

Wandel

Nichts wird heute von der Kirche mehr gefordert als ein Wandel, ein Kulturwandel wird es auch genannt. Dabei ist Wandlung doch ein dauerndes Thema in der Kirche, in jeder Messe! An diese Wandlung hat man sich gewöhnt und Gewohnheiten sind ja grundsätzlich gut. Doch was, wenn Wandel die eigenen Gewohnheiten verändert oder infrage stellt? Ich glaube, der Mensch liebt seine Gewohnheiten und Wandel soll vor allem bei anderen stattfinden, ich will meine Gewohnheiten ja nicht ändern. Mit dieser Einstellung – der ich oft begegne – wird Wandel schwierig, weil es nicht ein Miteinander ist, sondern lediglich eine Forderung an die andern. Forderungen an andere stellen ist oft einfacher, als selber anzupacken. Genauso schwierig ist es aber auch etwas zu akzeptieren, das ich nicht ändern kann. Da kommt mir das Gebet von Reinhold Niebuhr in den Sinn:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Die ab und zu notwendige Gelassenheit finde ich dank dem Glauben, der mir sagt: Da ist Gott, der in allem Wandel bleibt!

• **HANSPETER WASMER**
BISCHOFSVIKAR ST. VIKTOR



Die Lange Nacht der Kirchen

Kirchen sorgen für Kultur und Gemeinschaft

Am Freitag, 23. Mai findet zum fünften Mal die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Zeitgleich treten die Kirchen in verschiedenen europäischen Ländern an die Öffentlichkeit und feiern das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft. Wie bereits vor zwei Jahren spannen im Kanton Zug die katholische, die reformierte Kirche und die Schweizerische Evangelische Allianz ökumenisch zusammen.

.....

Museen, Bibliotheken bis hin zum Fachbereich Mathematik kennen Anlässe einer «Langen Nacht», in welchen Türen weit offenstehen und Publikum eingeladen wird. Im christlichen Kontext prägt die Nacht seit jeher zentrale Feiern wie etwa Weihnachten und Ostern. Da liegt es nahe, dass auch die Kirchen an einer «Langen Nacht der Kirchen» Besucherinnen und Besucher mit einem vielfältigen Programm überraschen und die breite Öffentlichkeit einladen, Kirche einmal anders zu erleben. Die Angebote (bis auf Verpflegung) stehen allen kostenlos offen. Erfreulich ist, dass dieses Jahr auch Kantone aus der Westschweiz sich engagieren.

GROSSES KINO MIT MUSIK, KULTUR UND KRIMI

Nach dem grossen Erfolg im letzten Herbst wird in Baar das Oratorium «Die Sintflut» als musikalisches Generationenprojekt wieder aufgeführt. In Hünenberg erklingt ein Konzert mit Klavier, in Walchwil eines mit Mandolinen. Mit Musik und Texten rücken der Zuger Schauspieler und Autor Rémy Frick und der Muotathaler Musiker Bernhard Betschart Kleinigkeiten der Kirche Oberägeri ins grosse Licht. In Steinhausen laden Kinder der 5. und 6. Religionsklassen zum Kirchen-Krimi ein, den es in einem Stationentheater zu lösen gilt.

GEMÜTLICHKEIT, KREATIVITÄT UND SPIRITUALITÄT

Zu essen und zu trinken gibt es in reichlicher Auswahl: An verschiedenen Orten gibt es Apéros, Beizen und Grills, Filmfreunde kommen beim Chile-Kino in Menzingen und in Walchwil auf die Rechnung. Wer es bunt, gross und lebendig mag, kann in Oberwil in einem Riesen-Webrahmen mit eigenen Kleidungsstücken Erinnerungen weben. In Zug erklingt ein Stadtsegen mit musikalischer Begleitung und segnet Menschen mit ihrer Freude und ihren Hoffnungen und mit ihren Sorgen und Nöten.

Eine aktuelle Übersicht mit Informationen zu Zeit und Ort zu allen Angeboten im Kanton Zug ist auf der Website www.langenachtderkirchen.ch zu finden.

• **ARNOLD LANDTWING**

Der letzte Satz

Die Internationalen Zuger Orgeltage – Abschied von einer langen Tradition

Die Internationalen Zuger Orgeltage bringen jeweils unbekannte Literatur anderer Länder nach Zug. Vor mehr als 40 Jahren führte Olivier Eisenmann diese Konzertreihe erstmals durch, dieses Jahr finden sie in dieser Form zum letzten Mal statt. Eigene Orgelkonzerte von ihm und eingeladenen Gast-Solisten im Kanton Zug sind aber auch in Zukunft möglich.

.....

Seit 1983 führt Olivier Eisenmann im Frühling die Internationalen Zuger Orgeltage durch, stets darauf bedacht, auch unbekannte Literatur zum Klingen zu bringen. Eingeladen waren und sind Organistinnen und Organisten aus anderen Staaten, deren Repertoire an den Internationalen Zuger Orgeltagen

mindestens zu einem Drittel aus hierzulande unbekannter Literatur aus ihrer Heimat bestehen soll. So wird, unabhängig von der Epoche, authentisch die eigene Kultur wiedergegeben.

MUSIKALISCHE LITERATUR AUS NORD- UND OSTEUROPA

Die Anfänge der Internationalen Zuger Orgeltage reichen in die 1970er-Jahre zurück, als Olivier Eisenmann – zuerst als Pianist, dann als Organist – in nord- und osteuropäischen Staaten Orgelkonzerte spielte. Der Reichtum der dortigen musikalischen Literatur beeindruckte ihn, sodass er nach und nach begann, Orgelkonzerte zu organisieren und die Werke zu erklären. Dieses Jahr führt Olivier Eisenmann die Internationalen Zuger Orgeltage zum letzten Mal durch. Damit die vielen Werkserklärungen erhalten bleiben, die er in den vergangenen 43 Jahren verfasst hat, schliesst er nicht aus, diese zusammenzutragen und zu veröffentlichen.



Olivier Eisenmann

Olivier Eisenmann lehrte jahrelang am Gymnasium der Kantonsschule Zug und spielte Orgelkonzerte in fast allen europäischen Ländern wie auch in den USA, Südamerika und Asien. Von der Stadt Zug erhielt er den Ehrenpreis der Zuger Kulturschärpe 2022 für sein Engagement für die von ihm gegründeten und künstlerisch geleiteten Internationalen Zuger Orgeltage.

• **MARIANNE BOLT**

PROGRAMM DER INTERNATIONALEN ZUGER ORGELTAGE 2025

Zum Auftakt am 4. Mai interpretierten die Estin Marju Riisikamp und die Dänin Viola Chiekezi in der Pfarrkirche Rotkreuz vierhändig, an zwei Orgeln und solistisch neben Werken aus dem 18. Jahrhundert auch folkloristisch geprägte Kompositionen.

Neben J.S. Bachs Triosonate BWV 525 und «Toccata, Adagio und Fuge» BWV 564 sowie zwei Sätzen aus Charles-Marie Widor's 6. Orgel-Symphonie befinden sich auf dem Programm des deutschen Organisten Frank Scheffler aus Bad Nauheim, der am 11. Mai um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Baar spielt, auch eine Fantasie im empfindsamen Stil von Gottlieb Muthel sowie der hiezulande selten aufgeführte «Tanz der Schulamit» aus den «Biblischen Tänzen» von Petr Eben.

Stark vertreten sind Kompositionen aus Finnland, die Riikka Viljakainen aus ihrem Heimatland am 18. Mai um 15 Uhr in der Klosterkirche Frauenthal in Hagendorn präsentieren wird: von Kaj-Erik Gustafsson, Armas Maasalo, Harri Viitanen, Jonas Kokkonen und Osmo

Honkanen. Sie erklingen nach vertrauten Werken von J.S. Bach, G.A. Homilius und Felix Mendelssohn.

Am Orgelkonzert in St. Jakob in Cham am 21. Mai um 19.30 Uhr spielt die Organistin Ursula Grahm neben begeisternden Stücken von J.S. Bach, Bedřich Janáček, Henri Mulet und H.B. Orlinski virtuose und emotional berührende Kompositionen aus ihrem Wirkungsfeld Schweden: von Johan-Magnus Sjöberg und Oskar Fredrik Lindberg.

Am 15. Juni um 19.00 Uhr bringt Alessandra Mazzanti aus Bologna in der Bruder Klaus Kirche Oberwil neben beliebten und virtuoson Werken von J.S. Bach, den Spätromantikern J.G. Rheinberger und Théodore Dubois hier selten aufgeführte Stücke von drei Italienern, darunter Marco Enrico Bossi, zu Gehör.

Das Schaffen dieses berühmten Orgelpioniers, der vor 100 Jahren starb und die Musikbegeisterten in seiner Heimat mit der romantischen Musik aus Deutschland und Frankreich bekannt machte, steht auch im Zentrum des

Abschlusskonzerts am 22. Juni um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in Zug. An diesem Duo-Konzert mit der Flötistin Verena Steffen konzentriert sich Olivier Eisenmann auf Werke von Bossi: die Idylle, ein an César Franck erinnerndes Charakterstück, sowie sein letztes Orgelwerk von 1922, die mehrteilige, stilistisch schon durch impressionistische Klangatmosphäre geprägte «Meditation in einer Kathedrale». Attraktiv sind auch die Duo-Werke von Rheinberger, Dubois und vor allem die Uraufführung der «Lurnfelder Miniaturen» des Österreichers Helmuth Franz Luksch. Von ihm spielte das Duo schon letztes Jahr in Zug eine Uraufführung. Für Abwechslung sorgt auch ein melodisches, technisch anspruchsvolles Flötensolo von Jacques Ibert. Umrahmt wird die Matinee von zwei virtuoson Orgel-solo-Delikatessen: eine Passacaglia von Rheinberger als Auftakt und als fulminantes Finale die brillante «Marche triomphale» von Théodore Dubois. Alle Konzerte sind frei zugänglich. Kollekte.

• **DR. OLIVIER EISENMANN**

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Mensch + Kirche Zug 2035

In den Monaten Februar bis April fanden vier Workshops mit der interessierten Öffentlichkeit zu den Themen «Freiwilligenarbeit», «Immobilien», «pastorale Angebote» und «Zusammenarbeit mit Externen» statt. Alle Workshops waren sehr gut besucht und die Diskussionen sehr konstruktiv und ergebnisreich. Wir bedanken uns bei allen, die sich dafür Zeit genommen, engagiert mitdiskutiert und sich eingebracht haben. Die Ergebnisse werden aktuell bearbeitet. Weitere Infos folgen. Marilena Amato, Kommunikation Kirchgemeinde Zug

65+ Pastoralraumausflug



Der Pastoralraum-Tagesausflug 2025 führt uns am 5. Juni in die kulturträchtige **Stadt Solothurn** und in die **Verenaschlucht**, ein mystischer Kraftort. **Der Ausflug wird erstmalig gemeinsam mit dem Frohen Alter Walchwil angeboten!**

Zum Programm: In Solothurn zeigen uns zwei verteilte Stadtführerinnen die Highlights, aber auch die unbekannten Orte der Stadt Solothurn und erzählen uns spannende Geschichten. Nach dem Mittagessen fahren wir zur nahen Verenaschlucht, wo wir gemütlich auf dem gut ausgebauten Weg entlang des Baches im schattigen Wald an Grotten vorbei zu den Kapellen St. Verena und St. Martin spazieren. Dort empfängt uns Einsiedler Michael und berichtet uns von diesem besonderen Ort. Nach einer einfachen Andacht kehren wir, um viele Eindrücke und verbindende Gespräche reicher, zurück nach Zug.

Besammlungen sind um 07.50 Uhr beim Bahnhof Zug Westseite (Park & Ride); Rückkehr ca. 18.15 Uhr. Die Kosten von Fr. 40.– werden im Car eingezogen, Carfahrt, Mittagessen und Führungen sind inbegriffen, Getränke sind separat zu bezahlen.

Anmeldungen bis zum 23. Mai 2025: Markus Hauser, kath. Pfarramt St. Michael, Kirchenstrasse 17, 6300 Zug, markus.hauser@kath-zug.ch / 079 390 40 98. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Genauere Infos entnehmen Sie auch den in den Kirchen und Pfarreizentren aufliegenden Flyern.

65+ Jassen in Gut Hirt

Am **Montag, 12. Mai, von 14–17 Uhr**, findet der monatliche **Jass-Nachmittag** in Gut Hirt statt. Alle Senior/innen 65+, die gerne jassen, sind zum Spiel eingeladen.

Kirche ist auch ein Museum

Am Internationalen Museumstag vom **18. Mai** zeigen wir einen ganz besonderen Schatz: den Kirchenschatz St. Oswald in der Kapelle Maria Hilf (neben St. Oswald). **Kurzführungen gibt es um 12.15 Uhr und um 14.15 Uhr.** Kirchen und Kapellen sind durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Kolping: Maiandacht

Kolping Zug lädt am **Dienstag, 20. Mai, um 18 Uhr, zu einer Maiandacht** in der Kapelle der Petrus Claver Schwestern ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Ochsenbar. Anmeldung bis 13. Mai an Bernhard Gehrig: Tel. 041 728 80 27.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Leopold Kaiser, Kaplan

Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin

Markus Hauser, Altersseelsorger

Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist

Nicoleta Balint, Katechetin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Sakristane:

St. Oswald, 079 794 45 93

St. Michael, 079 369 87 82

Hauswart:

Visar Reshani, 079 885 10 74

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 11. Mai

Muttertag

- 10.00 **St. Oswald:** Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Blechbläserquartett der Musikschule Zug, Leitung: Corrado Bossard
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier –
entfällt

12. – 16. Mai

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Do 19.00 Liebfrauenkapelle: Maiandacht
Frauenforum St. Michael
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 17. Mai

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 18. Mai

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

19. – 23. Mai

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10./11. Mai: Für die Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF

Die Nothilfe des ZKF bearbeitet ganzjährig Gesuche von Hilfesuchenden aus dem Kanton Zug.

17./18. Mai: St. Josefkollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausübten, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank der St. Josefskollekte können Stipendien gewährt werden.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 10. Mai, 09.00 St. Oswald Nachtrag

2. Gedächtnis: Margareta Wiesler

Samstag, 17. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Agnes David, Helen Cavelti-Doswald, Maria u. Walter Weber-Doswald, Anita u. Ambrosius Sonder-Doswald, Hermann Buri-Gügler, Franz u. Gertrud Hürlimann-Jans, Mathilda u. Hans Kalt, Hildi Buob.

Samstag, 24. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Anna u. Werner Keiser-Ebnöther.

Taufen aus unserer Pfarrei

Leonie Weiss

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Margareta Wiesler und Marc Philipp Sidler
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Lange Nacht der Kirchen



Quelle: Andreas Schmidt

Am 23. Mai um 18.01 Uhr laden die Glocken von St. Oswald zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen ein. Anschliessend um 18.15 Uhr hören wir den Stadtsegen mit Maria Greco. In der **Mariahilfkapelle** werden ab 18.45 Uhr Kirchenschatzführungen angeboten, welche Meisterwerke liturgischer Gegenstände zeigen.

Eine der Lieblingsaktivitäten beim letzten Mal war die Besichtigung des Glockenturms von St. Michael. Das steht auch dieses Jahr ab 18.45 Uhr wieder auf dem Programm. In der Kirche St. Michael gehen wir ab 18.30 Uhr auf die **Orgelentdeckungsreise mit der Orgelsafari – Tasten – Töne – Tiere.**

Musikalisch unterhalten werden Sie in der **Bauhütte ab 17 Uhr** mit dem Strassenmusiker Schponti.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Website und den aufgelegten Flyern in den Kirchen sowie auch auf der Website «Lange Nacht der Kirchen».

Voranzeige Zuger Landeswallfahrt



Quelle: Gaby Wiss

Wie jedes Jahr pilgern auch dieses Jahr am Aufahrtstag, 29. Mai, zahlreiche Zuger und Zugerinnen nach Einsiedeln. Reservieren Sie sich den Tag für diesen traditionsreichen Anlass.

Genauere Infos entnehmen sie den aufgelegten Flyern in den Kirchen, unserer Homepage oder dem nächsten Pfarreiblatt.

Frauenforum St. Michael Maiandacht, Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr, in der Liebfrauenkapelle

Herzlich laden wir ein zur Maiandacht. Anschliessend an die gemeinsame Feier treffen wir uns im Intermezzo zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie! Margrit Ulrich-Roos

Voranzeige

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug.**

Kollektenergebnisse

Dezember 2024

Universität Freiburg	CHF 761.30
Haus für Mutter und Kind	CHF 1'122.10
Verein kirchl. Gassenarbeit	CHF 1'243.65
Stiftung Maihof	CHF 935.80
Kinderspital Bethlehem	CHF 4'417.65
Friedensdorf in Broc	CHF 602.50
Kinderspital Bethlehem	CHF 1'294.25

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr grosszügiges Handeln!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar

Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete und Stefan Morger, Sakristane

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Predigt: Pater Karl Meier

Sonntag, 11. Mai

Muttertag

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Predigt: Pater Karl Meier
Kollekte: Nothilfe ZKF

12. – 16. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 17. Mai

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 18. Mai

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche
Predigt: Gaby Wiss
Kollekte: Chance Kirchenberufe

19. – 23. Mai

Di 16.30 ref. Andacht, Seniorenzentrum
Mi 19.30 Maibummel der Liturgie- und Flötengruppe

Samstag, 24. Mai

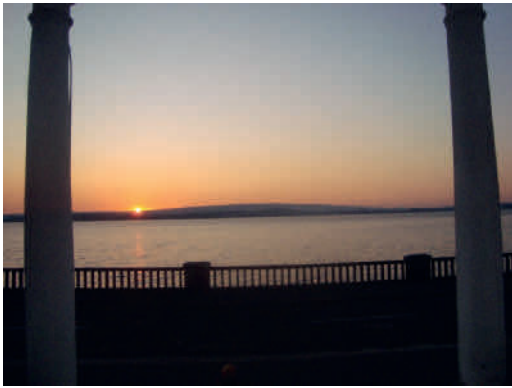
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Predigt: Pater Simon

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Franz Odermatt, Mülilmatt 3. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Ökumenische Abendfeier



Am **Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr** laden wir zur Ökumenischen Abendfeier in der **St. Nikolauskapelle** ein. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Mitfeiern!

Maibummel der Liturgie- und Flötengruppe



Der diesjährige Maibummel führt uns nach Steinhausen zu den Steyler Missionaren. Sie bieten uns Gastrecht in ihrer schönen Kapelle und zum anschliessenden gemütlichen Abendessen. Doch zuvor machen wir uns Gedanken zu **«Maria als Knotenlöserin»**.

Der Maibummel findet am **Mittwoch, 21. Mai** statt. **Um 17.15 Uhr** beginnen wir mit einem kurzen Impuls und feiern **um 18 Uhr** mit der Steylergemeinschaft einen Gottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes.

Abfahrt mit Bus 611 ab Oberwil Kreuz um 16.26 Uhr, Metalli ab, mit Bus 606 um 16.41 Uhr; Ankunft in Steinhausen, Birkenhalde um 16.56 Uhr, von da ca. 9 Minuten Fussmarsch zum Schlossberg. Wer den Weg nach Steinhausen ein Stück zu Fuss gehen möchte, Abfahrt ebenfalls mit Bus 611 ab Oberwil Bahnhof um 15.40 Uhr. Kosten für das Nachtessen ca. 15 Franken.

Anmeldung bis 16. Mai bitte an Greta Hofmann-Sonder über Telefon 079 838 35 37 oder greta.hofmann@quickline.ch. Genauere Informationen finden Sie auf dem Flyer, der in der Kirche aufliegt.

Vielseitige «Lange Nacht der Kirche» in Oberwil



Am Freitagabend, 23. Mai, wird Oberwil zur Bühne für Kreativität, Begegnung und überraschende Momente: Die Lange Nacht der Kirchen lädt ein zu einem vielfältigen Programm voller Mitmachaktionen und stimmungsvoller Erlebnisse, von 17.30 Uhr bis zum nächsten Morgen!

Ein besonderes Highlight: das Improtheater «ab und zufällig» in Kirche und Kapelle. Dreimal an diesem Abend (18.30, 20.30 und 22.30 Uhr) wird das Publikum mitgenommen auf spontane, mitreissende Theaterreisen – humorvoll, bewegend und garantiert unvorhersehbar. Eintritt frei, Kollekte.

Ob als Talentshow-Star, Feuerwächter/in oder Frühstücksgast – auch dein Einsatz zählt!

- **Talent Bühne** – melde dein Können an oder überrasche spontan das Publikum

- **Feuerwache** – hilf mit, dass das Feuer die ganze Nacht brennt

- **Frühstück** – gemeinsam den Morgen danach beginnen

Jetzt anmelden unter:

pfarrei-bko.helferapp.ch/Indk_oberwil_zg (Feuerwache & Talentbühne)

katholisch-zug-walchwil.ch/news/lange-nacht-der-kirchen (Frühstück)

Reservieren Sie sich den Abend, es lohnt sich!

Weitere Infos: www.langenachtderkirchen.ch oder auf den Flyern, die in der Kirche aufliegen oder im Schaukasten aushängen.

Voranzeige:

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr**, in der **Kirche Bruder Klaus**, Oberwil b. Zug

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion zum Muttertag, Gestaltung: Roman Ambühl
Musik: Chor sonore, Andrina Bischof (Leitung), Philipp E. Gietl (Piano)

12. – 16. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Do 19.00 Frauengemeinschaft – Maiandacht
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 17. Mai

9.30 Kinderfeier
16.30 Eucharistiefeier AZ Herti

Sonntag, 18. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero
11.00 Französischer Gottesdienst

19. – 23. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Fr 18.00 Lange Nacht der Kirchen
Die Kunstaussstellung «katapavsis» ist bis 23.00 frei zugänglich

Samstag, 24. Mai

18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungswegs

Sonntag, 25. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion, Gestaltung: Bernhard Lenfers; Musik: chor zug; anschl. Apéro und Eröffnung der Ausstellung «katapavsis» (mehr Infos im nächsten Pfarreiblatt)

Kinderfeier

Am **Samstag, 17. Mai um 9.30 Uhr** treffen wir uns in der Taufkapelle. Wir hören eine spannende Geschichte, werden gemeinsam singen, beten und zusammen kreativ sein. Im Anschluss geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines, kleines zNüni. Herzliche Einladung!

- Jonas und Brigitte

Bibel-Schatztruhe

Am **Samstag, 17. Mai** öffnen wir von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr unsere Schatztruhe und entdecken mit Kindern vom Kindergarten bis zur 4. Klasse eine biblische Geschichte. Mehr Infos unter: www.katholisch-zug-walchwil.ch/Angebote/Bildung/Katechese. Wir freuen uns auf eine lustige Kinderschar!

- Nicoletta Caruso und Brigitte Serafini Brochon

Rückblick Kinderlager

«Chunnsch au mit, du Esel?»

Vom 14. bis 17. April fand das vierte «Kinderlager zu Hause» in unserer Pfarrei statt. Knapp vierzig Kinder haben zusammen gesungen, gespielt, gebastelt, gegessen und gelacht. Wir lernten den jungen Esel Lino kennen und begleiteten ihn nach Jerusalem zur Zeit des Pessach-Festes. Wir erlebten mit, wie er mit Jesus die letzten Tage bis zu seinem Tod ging... und wie dann alles anders wurde. Wir liessen Tontöpfe zersplittern und gestalteten daraus etwas Neues, etwas einzigartig Schönes. Beim Besuch des Mühleramas in Zürich lernten wir, Dinkeln Korn mit Mahlsteinen zu Mehl zu verarbeiten. Wir brachten schlussendlich 4,5 Kilo Vollkornmehl nach Hause. WOW! Zum Abschluss unseres KiLas durften wir mit vielen Eltern, Geschwistern und Freunden beim kleinen Apéro anstossen und zusammen tanzen, singen und feiern. Wir freuen uns schon heute auf das KiLa 2026!

- Sarah und Brigitte

Maiandacht der FG



Zur Maiandacht vom **Donnerstag, 15. Mai um 19 Uhr in der Kirche St. Johannes** sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Miteinander tragen wir Sorgen und Freuden, ganz besonders aber auch unsere Bitten für Frieden in der Welt zu Maria, der Mutter Jesu und unserer Schwester im Glauben.

Anschliessend treffen wir uns im Johannesforum zu Kaffee oder Tee und Kuchen und zum frohen Beisammensein. Herzliche Einladung!

- Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft St. Johannes

Abend in STILLE

Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za-Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selbst, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins: Am **Donnerstag, 22. Mai von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3x25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Gebet). Leitung: Bernhard Lenfers Grünfelder.

Gemütliches Beisammensein

KISS ist eine Genossenschaft und steht für begleitete Nachbarschaftshilfe. Aber auch Begegnung und Austausch nehmen viel Raum ein. Und so laden Bruna und Hasy Ertürk am **Donnerstag, 15. Mai von 14 bis 16 Uhr** ins Pfarreizentrum

St. Johannes ein. Für einen Beitrag von 5 Franken gibt es Kaffee und Kuchen (keine Anmeldung notwendig).

Zu Fuss nach Einsiedeln

Am Auffahrtsmorgen, **Donnerstag, 29. Mai** sammelt sich **um 4.45 Uhr** die Pilgergruppe der Wandernden vor der Kirche St. Johannes für einen kurzen Weg-Segen. Wir laufen los und werden ab der Kantonsschule mit den Pilgernden von Gut Hirt zusammen sein. Die 35 Kilometer nach Einsiedeln führen uns über Allenwinden, Ägeri zum Raten. Dort werden wir gegen 10 Uhr weiterpilgern (herzlich willkommen sind weitere Fusslaufende) um mal still, mal den Rosenkranz betend, mal in Gespräche vertieft etwa um 12 Uhr mit «Maria breit den Mantel aus» singend vor der schwarzen Madonna einzutreffen. Alle – auch Neulinge – die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut, in einer Gruppe unterwegs zu sein.

- Kurt Schaller und Bernhard Lenfers

Kath. Kirchgemeinde Zug

Voranzeige

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser

Sonntag, 11. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium Gut Hirt zusammen mit allen mitfeiernden Missionen

Predigt: Kurt Schaller

Musik: Wir hören die «Kleine Orgelsolomesse» von Joseph Haydn. Es wirken mit: Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, Kyungbin Duay (Sopran), Marianne Walker (Orgel), Leitung: Verena Zemp, anschliessend Apéro

11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch



17.00 NO Eucharist Celebration
18.30 KEINE Eucharistiefeier in Spanisch

12. – 16. Mai

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Di 19.30 Maiandacht
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Mai

16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im AZ Neustadt
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Homily: Fr. Julipros

19. – 23. Mai

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Di 19.30 Maiandacht
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

10.00 Schööflifir
16.30 KEINE Beichtgelegenheit
17.00 Firmgottesdienst in Kroatisch
17.30 KEIN Vorabend-Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai

9.30 Zäme fiire – Chlii & Gross
anschliessend Apéro
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
17.00 Eucharist Celebration
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10. / 11. Mai

Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes

17. / 18. Mai

St. Josefskollekte

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

10.04. Rudolf Viktor Burch, Jg. 1961

Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Jesus Christus, der gute Hirt



Jeweils am 4. Sonntag in der Osterzeit feiert die Pfarrei Gut Hirt ihr Patrozinium: Der Gute Hirt. Dieses Bild, das Jesus selbst von sich verwendet, ist tief in unseren Herzen verwurzelt – denn es spricht eine Sprache, die wir alle verstehen: Geborgenheit, Fürsorge und Schutz. Deshalb feiern dieses **Patrozinium am Sonntag, 11. Mai um 10 Uhr** – nebst den Pfarreigemeinschaften – auch die anderssprachigen Missionen der Pfarrei Gut Hirt mit. Musikalisch wird der Festgottesdienst vom Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, einer Sopranistin und Orgel unter der Leitung von Verena Zemp mitgestaltet.

Was macht einen guten Hirten aus?

Der gute Hirt kennt jedes seiner Schafe beim Namen. Er sucht die Verirrten, trägt die Schwachen und bleibt bei den Verletzten. Die, die sich verloren fühlen oder verletzt wurden – sie sind ihm besonders nah. Jesus kennt das Herz der Menschen, teilt ihre Freude, aber auch ihr Leid. Er kennt das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, seinen Stürmen und stillen Momenten.

Zuspruch, Auftrag und Sendung

Als eine der Pilgerkirchen in unserem Bistum sind wir als pilgernde Menschen der Hoffnung eingeladen, darüber nachzudenken, inwiefern wir als gute Hirtinnen und Hirten einander auf den gemeinsamen Wegen unterstützen und helfen. Wo und wie geben wir als Pfarrei- und Missionsgemeinschaften ein Zeugnis für die gemeinsame Berufung als Glaubensgeschwister?

Gemeinsame Feiern und Anlässe

Es freut mich sehr, dass wir nebst den gemeinsamen Gottesdiensten am Patrozinium, dem Wald-Gottesdienst im Gugiwäldli im September und dem Kirchweihfest im November einen weiteren gemeinsamen Anlass planen: Am **Samstag, 29. September** pilgern wir am Nachmittag zusammen mit den Missionen auf dem Weg von der St. Jakobskirche in Cham entlang dem Zugersee bis nach Gut Hirt in Zug. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Die gemeinsamen Gottesdienstfeiern sowie weitere Anlässe mögen uns näher zusammenbringen und der gemeinsamen Berufung und Sendung in die Welt hinaus ein menschliches Gesicht geben.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Maiandachten

Wenn der April sich verneigt und der erste Tag des Mai wie ein grüner Vorhang aufgeht, tritt vielerorts eine leise, doch beharrliche Tradition ins Licht: die Maiandacht. Nach den rauen Wintermonaten erwacht im Wonnemonat Mai neues Leben. Im Spiegel der Liturgie wird dieses Erwachen von Maria, der Mutter von Jesus, symbolisiert. Sie ist das Sinnbild der Empfängnis, der leisen Stärke und der Hoffnung. Sie ist es, die die Sorgen und Anliegen der Menschen aufnimmt und als grosse Fürsprecherin für uns bei Gott eintritt.

In den Maiandachten – **jeweils dienstags um 19.30 Uhr** – wollen wir mit Maria danken und die Welt im fürbittenden Gebet vor Gott hintragen.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Lange Nacht der Kirchen

In dieser aussergewöhnlichen Nacht erstrahlen die Kirchtürme des Landes in einem neuen Licht. Türen, sonst am späten Abend verschlossen, stehen weit offen, warmes Licht fällt auf verwiterte Steinböden, Orgelklänge mischen sich mit Jazz-Improvisationen.

In dieser «Nacht der Hoffnung» – so das Motto – sollen alle Besuchenden ohne Schwellenangst eintreten können – kostenlos, ohne Anmeldung, ohne Erwartungsdruck. Als eine der Pilgerkirchen des Bistums Basel wollen wir in Gut Hirt die Tore der Hoffnung besonders weit öffnen, damit eine gemeinsame Kultur der Hoffnung Brücken bauen kann. Am Freitag, 23. Mai können sie bei uns auf verschiedenen Wegen Licht- und Schattenspiele, meditative Gesänge und Stille, Austausch und Freude erleben.

Stilles Gebet für den Frieden: Auf dem Kirchenplatz vor der Kirche wird in einem Meer von Lichtern der Stille, dem Frieden Raum geschenkt.

Aufstieg zum Turm: Es braucht einen längeren Atem, um auf den Kirchenturm zu kommen. Die Anstrengung lohnt sich – oben erwartet Sie eine Überraschung.

HirteBar: Die HirteBar lädt in der «Lange Nacht der Kirchen» zu Begegnungen, Austausch und guten Momenten ein.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle, die sich auf diesen hoffnungsvollen Weg einlassen.

• Kurt Schaller, Pfarrer; Karen Curjel, pastorale Mitarbeiterin

Kath. Kirchgemeinde Zug Voranzeige

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 11 May

10.00 Multi-Lingual Mass
Homily: Fr. Kurt
17.00 NO EVENING MASS

Sunday, 18 May

17.00 Homily: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Following the Spirit's Lead

The readings in the early weeks after Easter invite us into the challenges of the first Christians. Everything was new for them. Confused, scared and excited all at the same time, they set out on a journey without knowing exactly where it would lead and without having the visible presence of the one who first inspired the mission. However, they were not alone: they were led by the Holy Spirit. One person who helped support the early communities was Paul. Once a fierce opponent of the Church, he experienced a life-changing encounter with Jesus on the road to Damascus. In the very city where he had planned to arrest Christians, he began to proclaim Jesus as the Son of God. Many were astonished, but some were suspicious. When Paul returned to Jerusalem the apostles were reluctant to meet him, but Barnabas, a man known for goodness and encouragement, stood up for Paul. Barnabas spoke on his behalf, telling the story of Paul's encounter with Christ and his bold preaching. Because of Barnabas, Paul was welcomed into the community. Later, they went out on their first missionary journey preaching the Good News, healing the sick, and forming new communities of faith. But their path was not without danger. In many cities, they were threatened, persecuted, and driven out. Despite their hardships, they continued trusting that the Holy Spirit would give them strength and courage. Their story reminds us that the Christian journey has always been a path of trust. Even when uncertain or difficult, the Spirit leads and strengthens those who are willing to follow.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier
mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 11. Mai

10.00 Familiengottesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier und mit dem Mandolinorchester Baar

12. – 16. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Seniorenmesse mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier
Do 7.30 Schülertagesdienst mit Kaplan Leopold
Kaiser
Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 17. Mai

18.30 Dankgottesdienst der Erstkommunion-
kinder, Eucharistiefeier mit Pater Ben
und Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 18. Mai

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
19.00 3. Maiandacht mit der Frauen-Liturgie-
gruppe, bei Schönwetter in der
Lourdesgrotte, bei Schlechtwetter in
der Elisabethenkapelle

19. – 23. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10./11.05.: Liebfrauenhof: Herberge für Frauen
17./18.05.: St. Josefskoll. Stipendien Seelsorger

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 27.
April feierlich aufgenommen:

Lisa Hürlimann, Tochter von Andreas Hürlimann
und Alexandra Blöchliger

Wir wünschen Lisa und ihrer Familie gute Gesund-
heit und Gottes Segen.

Rückblick Erstkommunion



Am 4. Mai 2025 feierten 14 Drittklässler in Walchwil ihre Erstkommunion. Die Feier stand unter dem Motto „Der gute Hirt“.

Begleitet von Musik zogen die Kinder am Morgen vom Dorfplatz zur Kirche ein. Das Wetter zeigte sich gnädig, erst gegen Mittag setzte Regen ein. Zelebrant Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier leiteten den Gottesdienst. Die Kinder hatten Schäfchen gebastelt, die während der Feier vor dem Altar versammelt wurden – ein Symbol für die Gemeinschaft mit Jesus. Nach dem Gottesdienst liessen Familien und Gäste den Tag bei einem Apéro gemeinsam ausklingen.

Firmausflug der Firmlinge „Power für jeden Tag“

Bald ist es soweit: Unsere Firmlinge machen sich im Rahmen des diesjährigen Firmausflugs gemeinsam auf den Weg ins Flüeli-Ranft. Unter dem Motto „Power für jeden Tag“ erwartet sie dort der spannende Rätsel-Pfad, auf dem Teamgeist und Kreativität gefragt sind.

Nach einem feinen gemeinsamen Mittagessen geht's weiter zum Kraftwerk Unteraa in Giswil. Dort erhalten die Jugendlichen einen Einblick, wie aus Wasser Strom für unseren Alltag entsteht – ganz im Zeichen unseres Firmmottos.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag voller Gemeinschaft, Energie und neuer Eindrücke!

Gedächtnisse Samstag, 10. Mai 2025

Jahresgedächtnis für:

- Maria Theresia Meyer-Wiederkehr, Hinterbergstr.

Stiftsjahrzeiten für:

- Johann und Katharina Hürlimann-Rust, Schmitte
- Thomas und Maria Hürlimann-Luthiger, Schmitte
- Peter Roth-Nussbaumer, Spyr
- Josef Roth-Arpagaus, Spyr
- Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstr.
- Ida Müller, Schwyz
- Josefine Pastorino, AWH Mütschi
- Marie-Theres und Walter Hürlimann-Steiner, Zugerstrasse
- Hilda Hürlimann, AWH Mütschi

Familiengottesdienst
Sonntag, 11. Mai 2025 – 10 Uhr



Im Familiengottesdienst zum Muttertag, möchten wir allen Frauen und Müttern danken – für all die Zeit, Kraft und Liebe, die sie tagtäglich schenken und mit denen sie oft die kleinen und grossen Knoten des Alltags lösen.

In diesem Gottesdienst stehen die Mütter im Mittelpunkt, aber auch alle anderen Familienmitglieder werden nicht vergessen. Gemeinsam möchten wir als Pfarrefamilie innehalten, danken und miteinander feiern.

Seien Sie dabei – Gross und Klein, Jung und Alt sind herzlich willkommen!

Kirchgemeindeversammlung
13. Mai – 20 Uhr im Pfarreizentrum
Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024.
2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2024.
3. Genehmigung eines neuen Personalreglements, gültig ab 1.1.2026.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern – 17. Mai
Am Samstag, 17. Mai findet der Dankgottesdienst zur Erstkommunion statt. Die Kinder danken für die Gemeinschaft mit Jesus und die Unterstützung ihrer Familien und bringen ihre Kommuniongeschenke zur Segnung mit. Der Gottesdienst ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion und endet mit der Fronleichnamsprozession.

Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 23. Mai, 18–24 Uhr
Ref. und kath. Kirche



Das Detailprogramm finden Sie auf Flyern, Plakaten und auf der Webseite von "Lange Nacht der Kirchen 2025" (www.langenachtderkirchen.ch)

PASTORALRAUM
Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 86
ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch
www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Die Welt ist wunderbar! – «Kirche Kunterbunt» dieses Mal in Hünenberg



Sonntag, 25. Mai 2025 ab 16.00 bis ca. 19.00 Uhr rund um die Kirche Heilig Geist in Hünenberg

Herzliche Einladung an Klein und Gross zur nächsten «Kirche Kunterbunt» im Pastoralraum. Start ist mit einer einladenden Willkommens-Zeit, so dass alle stressfrei ankommen können. In der Aktiv-Zeit ab 16.30 Uhr gibt es drinnen und draussen bunte Stationen zum Spielen, Kreativsein und Experimentieren: Pflanzen und Tiere spielen eine Rolle, eine spezielle Rakete kann gestartet werden und sogar leere Milchkartons kommen zum Einsatz. Die Feier-Zeit verbindet dann das vorher Erlebte mit der Bibel, Musik und Gebet. Den Abschluss bildet die Essens-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Es wird sicher «Frech und wild und wundervoll» – denn so ist Kirche Kunterbunt! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos auf der Website vom Pastoralraum.

Das bunt gemischte Team aus Baar, Cham und Hünenberg freut sich schon sehr auf dich und euch!

HÜNENBERG
HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Judith Grüter, Pfarreiseelsorgerin
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: St. Josefskollekte

Sonntag, 11. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Zuger Swing Trio
Kollekte: Zuger Kantonalen Frauenbund

12. – 16. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 17. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Judith Grüter
Kollekte: für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 18. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Judith Grüter
Kollekte: für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
Kinderkirche
20.00 **ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

19. – 23. Mai

Mi 19.30 **Pfarrkirche** – Frauengottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 10. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Hedwig Bolliger, Lindenpark 1

Samstag, 17. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Marie Rüttimann-Furrer, Lindenpark

Jahresgedächtnis für Urs Brügger-Grimm, Dorfstrasse 14, für Franz Kluser, Lindenbergstrasse 19

Aus unserer Pfarrei verstorben

Hans Mülherr *1932

Beschwingt in den Muttertag

Sonntag, 11. Mai um 9.30 Uhr Pfarrkirche

Das **Zuger Swing Trio** ehrt in diesem fröhlichen Festgottesdienst nicht nur alle Mütter, sondern bringt all unsere Herzen zum Hüpfen.

So klappt das Zusammensein!

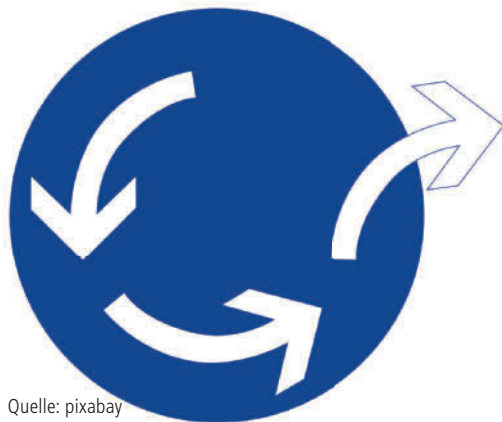


Kinderkirche am Sonntag, 18. Mai um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, zu Hause in der Familie, im Kindergarten, in der Schule, beim Fussball und im Kinderchor – überall gibt es Regeln. So wissen alle, wie man sich benimmt, damit das Zusammensein gut klappt. Jesus hat seinen Freunden auch einen einfachen Grundsatz ans Herz gelegt, der für das gemeinsame Leben hilft. Wollt ihr wissen, welchen? Dann kommt doch in die Kinderkirche! Da erfahrt ihr es. Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirchenteam

Un-gewohnt



Frauengottesdienst am Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr

Was sind Mödelis, Marotten und Ticks in deinem Alltag? Und hast du schon mal versucht Gewohntes abzulegen? Um den Wert des Eingespilten und die Herausforderung des Un-Gewohnten geht es in unserem nächsten Frauengottesdienst. Wie

wäre es, dich darauf einzulassen? Du bist herzlich eingeladen zur Feier in der Kirche mit Überraschendem und Bekanntem, Gedanken aus der Bibel und aus unserem Leben, mit Musik und Gebet – manches gewohnt, anderes vielleicht un-gewohnt. Komm und bring doch auch deine Nachbarin, Kollegin und Freundin mit! Das Frauengottesdienstteam

Firmung



Samstag, 24. Mai um 17.00 Uhr Pfarrkirche

Seit Herbst 2024 sind 18 Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Firmung. Beim Treffen mit dem Bischof im Februar antworteten viele auf die Frage, weshalb sie sich firmen lassen wollen: «Ich will mich noch einmal mit meinem Glauben auseinandersetzen.». Bei den Firmtreffen, in der Begegnung mit dem Firmspender Bischof Felix Gmür und beim Besuch der Gassenküche ist dies geschehen. Eine kleine Gruppe war in der Karwoche in Assisi, lebte dort in einer Gemeinschaft von deutschen Franziskanerinnen mit, sangen, beteten, feierten Gottesdienste (auf italienisch) und konnten mit den Schwestern über alles diskutieren. Eine andere Gruppe war in der Woche nach Ostern auf dem Jakobsweg von Fischingen via Einsiedeln nach Hünenberg unterwegs und ging so einigen Fragen ihres Glaubensweges nach. Nun dürfen sich die Firmandinnen und Firmanden von Gott mit dem Heiligen Geist beschenken und stärken lassen.

Wir wünschen allen Firmandinnen und Firmanden, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes in sich spüren und er in ihrem Leben wirken möge.

Die Firmung ist auch ein wichtiges Fest für die ganze Pfarrei. Lassen wir die Jugendlichen und ihre Familien das spüren, indem wir sie in Gedanken begleiten und sie fest in unsere Gebete einschliessen!

Ein herzliches Willkommen dem Firmspender Bischof Felix Gmür.

Das Sakrament der Firmung erhalten:

Zoe Benz, Fabio Bircher, Chiara Dürger, Linus Egger, Bailey Gallagher, Jonas Hegglin, Tabea Heinzer, Sandra Ineichen, Livia Kohler, Florian Odermatt, Richard Schäli, Linus Schlumpf, Melanie Seitz, Alex Stübegger, Francesca Studer, Jessica Weibel, Andreas Würsch, Simon Zwysig

Bittgang ins Frauenthal

Dienstag, 27. Mai ins Kloster Frauenthal

Wir starten um 7.00 Uhr mit dem Wallfahrtssegen in St. Wolfgang. Danach laufen wir zum Kloster Frauenthal.

Um 8.45 Uhr ist Eucharistiefeier in der Klosterkirche gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus Cham.

Nach der Messe sind alle zu einem einfachen Znüni eingeladen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Bittgang. Der Gottesdienst in der Weinrebenkapelle entfällt an diesem Dienstag.

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Juni 2025, 19.00 Uhr, Pfarreiheimsaal, Kirchbühl 10, Cham (Rechnung 2024)

Informationen dazu auf der Seite der Pfarrei Cham.

KONTAKT

Kultureller Ausflug



Emmental – Das Tal der 1000 «Höger & Chräche»

Unser Ausflug führt uns nach Lützelflüh. Im Jeremias Gotthelf Zentrum erfahren wir mehr über sein Leben und Wirken als Pfarrer und Schriftsteller. «Ueli de Pächter» und «Ueli de Knecht» sind bestimmt vielen ein Begriff.

Wann: Dienstag, 3. Juni 2025

Abfahrt mit dem Car:

7.30 Uhr Parkplatz Zythus, Hünenberg See

7.45 Uhr Zentrumstrasse, Hünenberg

Rückkehr: ca 18.00/19.00 Uhr

Kosten pro Person inkl. Mittagessen

Mitglieder KONTAKT: Fr. 95.00 bis 105.00

Nichtmitglieder: Fr. 105.00 bis 115.00

Anmeldung spätestens bis Sonntag, 25. Mai an Karin Lobsiger 041 781 29 38 oder cirasole67@gmail.com

Hinweis: Platzzahl beschränkt, Anmeldung nach Eingang

Wir freuen uns auf den Ausflug mit Dir.

Karin Lobsiger und Martina Werder

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)

Sonntag, 11. Mai

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

12. – 16. Mai

Mo 14.00 Rosenkranzandacht
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Rosenkranzandacht
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Rosenkranzandacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 14.00 Rosenkranzandacht
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 17. Mai

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: St. Josefskollekte

Sonntag, 18. Mai

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
11.30 Tauffeier
17.00 S. Messa

19. – 23. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Bischof Thomas Elavanal, IND

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

18.4.: Hedy Tschan-Haldi, AZ Büel
24.4.: Walter Edelmann-Ottiger, St. Jakobstr. 20
22.4.: Theodor Fridolin Brühwiler, Eichstr. 41

Das Sakrament der Taufe

empfähgt am Sonntag, 11. Mai:
Daniel Ambühl, Brunntmatt 33;
und am Sonntag, 18. Mai:
Morgan Zoé De Amicis, Rainweidstrasse 11;
Yann Elsener, Seestrasse 1;
Alina Julia Lang, Allmendweg 17.

Äbtissinnenweihe

Kloster Frauenthal

Am Samstag, den 10. Mai, ist die Benediktion von Äbtissin Maria Beda Berg O. Cist. in der Klosterkirche des Klosters Frauenthal.

Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr und der Klostergemeinschaft Gottes reichen Segen für ihren Dienst.

Töffpilotensegnung

Wir freuen uns, alle Töfffahrer und ihre Fahrzeuge zu segnen. Die Segnung ist am **Samstag, 10. Mai** und beginnt dieses Jahr bereits **um 14.00 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Um 12.00 Uhr öffnet der Grill. Organisiert wird es vom Töffclub Cham-Hagendorn.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 11. Mai um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

Am Sonntag, 18. Mai, um 09.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 14. Mai findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Ehe im Fokus

Am Sonntag, den 18. Mai, findet der nächste «Ehe im Fokus-Sonntag» für Familien statt. Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim. Die Paare erhalten einen Impuls und danach Zeit für ein Paargespräch. Parallel dazu haben die Kinder ein eigenes Programm. Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam die Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es ein einfaches Mittagessen.

Sunntigsfiir

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur **Sunntigsfiir** ein. «Unter dem Mantel der Maria» ist unser Thema. Wir treffen uns am **Sonntag, 18. Mai**, um 10:30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich! -Marlene Lustenberger und Karin Gottstein

Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist im Religionsunterricht der Primarschule ein wichtiger Baustein. Die Kinder der zweiten Klasse lernen das «Gegrüsst seist du Maria» kennen. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Kinder ausführlicher mit Maria und ihrer Aufgabe und Person. In der vierten Klasse schliesslich knüpfen die Kinder ihre eigenen Rosenkränze.

Maria soll aber nicht nur ein schulischer Inhalt sein, sondern wir möchten zusammen mit den Schulkindern zu Maria beten, sie in unser Leben einbauen. Darum feiern wir zusammen mit den Schulkindern und allen Erwachsenen, die gerne kommen, in der Woche vom 12. – 16. Mai die Rosenkranzandachten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und unser Gespräch und Gebet mit Maria.

Rainer Barmet und Katechetenteam

Maiandacht

Zur Maiandacht mit der FG Liturgiegruppe in der Pfarrkirche am 16. Mai um 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Firmung 2026

Bereits ist die Planung der Firmung 2026 im Gange. Am Sonntag, den 15. Juni startet der Firmweg mit dem Firmeröffnungsgottesdienst.

Es kommt immer wieder vor, dass wir einzelne Anwärter/-innen mit unserem Versand nicht erreichen, weil sie nicht in Cham zur Schule gehen. Wir sind deshalb auch auf Mundpropaganda der Pfarreiangehörigen angewiesen.

Es ist auch möglich, dass Jugendliche aus der Pfarrei Hünenberg den Firmweg in Cham machen können und umgekehrt. Diese Durchlässigkeit ermöglicht es, dass man die Priorität auf das Alter 3. Oberstufe oder 18+ setzen kann.

Wenn Sie nähere Informationen zum Firmweg wünschen oder einen Jugendlichen anmelden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat. Wir freuen uns, wenn sich viele motivierte Jugendliche auf den Firmweg begeben.

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 2. Juni, 19.00 Uhr**, in den **Pfarreiheimsaal Cham**, Kirchbühl 10, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2024 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Aktenauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab dem 12. Mai 2025 auf den Pfarrämtern Cham (Kirchbühl 10) und Hünenberg (Maihölzli 3a) sowie auf der Geschäftsstelle in Cham (Bahnhofstrasse 3) auf. Zudem ist es auf der Webseite www.kkg-cham-huenenberg.ch aufgeschaltet.

Der Kirchenrat

43. Internationale Zuger Orgeltage

Im Rahmen der 43. Internationalen Zuger Orgeltage findet am Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche ein Orgelkonzert mit Ursula Grahm statt. Eintritt frei – Kollekte.

Cham Delta

Veränderung der Persönlichkeit – geht das?

Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindsaal

Kann sich der Mensch verändern? Immer wieder wünschen wir uns ein glücklicheres Leben. Wie

gelingt persönliche Veränderung? Neue Erkenntnisse und gute Erfahrungen können uns ermutigen, diesen Weg zu gehen. Ja, es ist möglich! Cham Delta lädt Sie herzlich ein!

Kafihöckli

Mittwoch, 14. Mai 2025, 14.00 – 17.00 Uhr, Pfarreiheim

Lassen Sie uns bei einer gemütlichen Jassrunde, einem spannenden Lottospiel mit schönen Preisen und einem feinen Dessert den Nachmittag gemeinsam geniessen. Kosten: CHF 5.– Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

FG – Sommermenü für Gäste

Besuch steht an? Im Kurs mit Astrid Auf der Maur kochen wir ein vorbereitetes Festmenü mit saisonalen Zutaten – inklusive Apéro, Vorspeise, Hauptgang, Dessert und Tipps rund ums Servieren. Dazu gibt's ein Glas Wein.

Mittwoch, 04. Juni, 18.00 – 21.30 Uhr

Schulküche Spritzenhaus, Gemeindehausweg

Anmeldung bis 21. Mai

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Martina Straub, 041 781 40 82

martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Sonntag, 11. Mai

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Luka,
Paul u. Ella Krause, St. Matthias-Kirche

12. – 16. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 17. Mai

17.30 Gottesdienst, Jahrzeit für
Ottilia u. Ferdinand Elsener-Fellmann
St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 18. Mai

10.15 Festlicher Firmgottesdienst
(Firmspender Domherr Reto Kaufmann,
Kathrin Pfyl, Ruedi Odermatt,
Markus Müller) Don Bosco-Kirche
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

19. – 23. Mai

Mo 16.00 Rosenkrenz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 26. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt

Traktanden

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024
 - Bericht des Kirchenrats
 - Jahresrechnung 2024
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - Ergänzungswahl Kirchenrat
 - Informationen Pastorales
 - Verschiedenes
- Kirchenrat Steinhausen



Jesus, min Fründ für's Läbe

Unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien durften einen gelungenen und schönen Weissen Sonntag erleben. Die Musikgesellschaft Cham begleitete die Kinder vom Kirchbühlshulhaus her in die Kirche. Dort sangen die Kinder mit Inbrunst die Paul Burkart Messe und feierten die Eucharistiefeier mit. Die Freude der Kinder war greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude hat alle Familien über den ganzen Tag hinweg getragen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.

Das Seelsorgeteam

Firmfest

19 junge Frauen und Männer sagen öffentlich Ja zu ihrem Glauben, das ist eine grosse Freude. Der Firmgottesdienst, Sonntag, 18. Mai, ist für die ganze Pfarrei ein spirituelles Zeichen der Offenheit und der weltweiten Verbundenheit.

Die Vorbereitungszeit war geprägt von Sehnsuchtsfragen „Wofür brennst du ... Wonach hungern und dürsten Menschen im Süden, aber auch hier und wie heissen die Held:innen im Jahr 2025: Lara Gut-Behrami, Dalai Lama, Donald Trump oder Jesus von Nazareth?“ Für welche Botschaften, für welche Geistesgaben stehen unsere Firmand:innen ein? Beten wir zusammen um einen belebenden Firmgeist für die jungen Menschen. Unser Zuger Domherr Reto Kaufmann gibt den Firmand:innen den Zuspruch des Geistes für ihren Lebensweg. Hoffen wir, dass die Firmfeier für die jungen Menschen zu einer persönlichen und gemeinschaftlichen Erfahrung des Hl. Geistes wird. Firmteam Kathrin Pfyl & Markus Müller

Firmanden unserer Pfarrei:

Almeida Rafael, Binzegger Chayenne, Cvijanovic Danijel, Egger Fiona, Elsener Jannis, Elsener Lia, Forghieri Ludovica, Hrejsa Elena, Imboden Philipp, Kolb Levin, Luder Giuliana, Odermatt Selina, Oeschger Liana, Ogor Jeremy, Pauletto Ennio, Rivo Candice, Rocha De Oliveira Ines, Spörri Mona, Tobler Selina.

Weisser Sonntag – DANKE !



Quelle: liebeslicht fotografie

Das grosse Fest begeistert alle mit Prozession und Musik. Der Segen Gottes begleite die 40 Kommunionfamilien weiterhin; von der Pfarreigemeinschaft getragen hoffen wir, dass wir gemeinsam im Christus-Glauben weiterwachsen.

Die offenen Hände sind bleibendes Zeichen, dass wir alles Leben, jede Gnade und das Hl. Brot empfangen und aus dem Glauben handeln.

Herzlichen Dank, besonders den Katechetinnen Pia Schmid, Karin Marti, Salome Fuchs und der Musikgesellschaft Steinhausen.

Ruedi Odermatt

Sintflut geht in die 2. Runde!

Das eindrückliche Werk, komponiert von Martin Völlinger, wird im Mai weitere dreimal zur Aufführung kommen. In Steinhausen laden wir am **Do, 15. Mai, 19.00** zur **öffentlichen Hauptprobe** ins Zentrum Chilematt.

Weitere Konzerte finden in Luzern, Stans und Baar statt. In Baar im Rahmen der "Langen Nacht der Kirchen" am Fr, 23. Mai, 19.30, Kirche St. Martin.

Lange Nacht der Kirchen 2025

Infos über alle Angebote am 23. Mai, nah und fern, finden Sie unter www.langenachtderkirchen.ch. Auch in unserem Dorf ist das Angebot ökumenisch, unter dem Leitwort "luege, lose, gnüsse":

- 18.30 Chileplatz interkulturelle Tafel mit Spielmöglichkeit(en) für die ganze Familie
- 18.30 Stille Kirche im ref. Kirchenraum
- 19.30 Tatort – Stationentheater in der Don Bosco-Kirche mit Schüler:innen der 5./6. Klassen
- 20.30 Tatort (Wiederholung)
- 22.30 Zytreis mit Maria Grecco, ref. Kirche
- 23.30 Schlusspunkt mit Alphornklängen, St. Matthias-Kirche

In der Freikirche Viva, beim Bahnhof, findet ab 18.00 ein Erlebnissparcour statt, anschliessend Bistro-Betrieb und Pantomime-Theater mit Peter Wild. Herzlich willkommen!

Mittagstisch im Chilematt

Di, 13./20. Mai, 12.00–13.00, Chilematt.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 14./21. Mai, 12.30–13.15, Treffp. Kirchplatz.

Chilematt Garten

Gartenarbeiten am Di, 20. Mai ab 9.00. Freiwillige Helfer:innen sind herzlich willkommen.

Herzliche Gratulation

Stephan Bättig, 70 J. am 14. Mai
Silvia Stritmatter-Leber, 70 J. am 14. Mai
Marcel Schnellmann, 75 J. am 17. Mai
Kurt Meier, 75 J. am 19. Mai
Paul Agner, 70 J. am 23. Mai
Catharina Hürlimann-Caminada, 70 J. am 23. Mai

Aus den Vereinen

Frauengemeinschaft – Jassen

Stöck, Wys, Stich! Am Mi, 14. Mai, 14.00–16.30, Chilematt. Auskunft H. Riccardi, 078 841 68 87.

Mittagsclub

Do, 15. Mai, 11.00. Rest. Schnitz und Gwunder, Abmeldungen bei D. Odermatt, 041 741 18 50.

Seniorenachmittag – Australien TBS

Vortrag Australisches Outback am Do, 15. Mai, 14.30, Chilematt, mit Ehepaar Frommenwiler.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

- 9.15 Ökumenische Chinderfiir, St. Anna
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

Sonntag, 11. Mai

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Anthony Chukwu
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Johannes Ehrat
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

12. – 16. Mai

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 18.00 Mainadacht der Kolping, St. Anna
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 17. Mai

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 KEINE Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 18. Mai

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Erstkommunion, St. Thomas
Predigt: Anthony Chukwu
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Christoph-Maria Hörtnert
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

19. – 23. Mai

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.00 Maiandacht der Frauengemeinschaft,
St. Anna
Mi 19.45 Molitventi Susret, **St. Martin**
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 10. Mai, 18.00, St. Martin

Gedächtnis:

Josef Schmid-Schicker, Islisberg 2

Jahrzeit für:

Alois Jakob Müller-Storchenegger, Oberau 1

Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12

Xaver und Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8

Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9

Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütiweid 4
und Andreas Zürcher, Rütiweid 2

Franz + Anna Nussbaumer-Bucher, Sonnenweg 36

Kollekten

10./11.5. – Zuger Kantonaler Frauenbund

17./18.5. – allani Kinderhospiz Bern (Erstkommunion Inwil)

Kirchenmusik

Am **Samstag, 10. Mai, 18 Uhr** singt der Jodlerklub Heimelig Baar die Jodlermesse von Jost Marty. Anschliessend findet ihr Konzert in der Pfarrkirche statt.

Am **Mittwoch, 11. Mai um 9.30 Uhr in St. Thomas** und **um 10.45 Uhr in St. Martin** nehmen wir uns Zeit für Dankbarkeit und liebevolle Gedanken. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von einem besonderen Künstler: Jonas Iten, der warmen Celloklang mit seiner ausdrucksstarken Tenorstimme verbindet. An der Orgel begleitet ihn Hye-Yeon Ko.

Anschliessend an den Gottesdienst in St. Thomas spielt das Bläserensemble **Young Winds** der Musikschule Baar zum Apéro von den Männern des Thomasteams ausgeschenkt.

Ökum. Chinderfiir – Hermie

**Samstag, 10. Mai, 09.15 Uhr,
St. Anna-Kapelle**

Herzliche Einladung zur ökumenischen Chinderfiir. Anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim St. Martin.

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Maiandachten in Inwil

Auch in diesem Jahr feiern wir, jeweils dienstags, um 19.00 Uhr Maiandacht. Dabei lassen wir uns vom Leitwort des Heiligen Jahres inspirieren, «Pilger der Hoffnung».

Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr, St. Thomas

Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr, St. Thomas

Dienstag, 27. Mai, 19 Uhr, St. Sebastian

Maiandachten Kapelle St. Anna

Kolping Baar

Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr, St. Anna

Zusammen mit unserer neuen Präses Gabi Brnada möchten wir eine schöne Maiandacht in der St. Anna-Kapelle feiern.

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr, St. Anna

Diesmal feiern wir unsere Maiandacht wieder einmal im «Dorf unten» in der St. Anna-Kapelle.

Unsere Erstkommunikanten in St. Thomas Inwil



Am Sonntag, 18. Mai, feiern 5 Kinder ihre Erstkommunion:

Procopio Eren, Degrandi Victoria, Mazzotta Dylan, Stabile Mariano, Theuner Titus

Wir wünschen allen Erstkommunikanten eine schöne und erlebnisreiche Feier. Möge ihnen dieses Fest lange in Erinnerung bleiben!

(Das Foto der Erstkommunikanten von Inwil folgt aus Platzgründen im nächsten Pfarreiblatt.)

Erstkommunion Samstag, 3. Mai, St. Martin



Erstkommunion Sonntag, 4. Mai, St. Martin



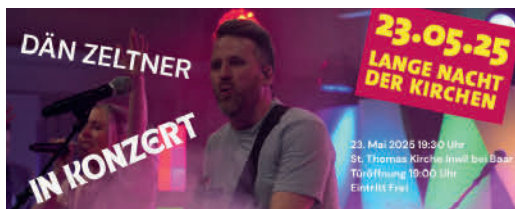
43. Internationale Zuger Orgeltage

Am **Sonntag, 11. Mai um 17 Uhr**, findet in der **kath. Pfarrkirche St. Martin** in Baar ein spannendes Konzert mit Frank Scheffler, Organist und Kantor der Dankeskirche in Bad Nauheim, statt. Ausführliche Informationen finden Sie im Mantelteil auf Seite 7.

Lange Nacht der Kirchen

Folgende Angebote bieten wir Ihnen am **Freitag, 23. Mai**, im Rahmen «Lange Nacht der Kirche» in Baar an:

19.30 Uhr, St. Thomas Kirche Inwil



Im Rahmen der langen Nacht der Kirchen 2025 gibt Dän Zeltner ein Worship-Konzert in der Kirche St. Thomas in Inwil (Talacherstrasse 19, 6340 Baar). Wir dürfen uns auf ein rockig, poppiges Worship-Konzert freuen.

Konzert: 19.30 bis 21.30 Uhr

Türöffnung: 19.00 Uhr, Eintritt frei

Es gibt einen Snack- und Getränke-Verkauf.

19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin Baar



Das Oratorium «Die Sintflut» – ein musikalisches Generationenprojekt. Die Uraufführung und die zwei Konzerte im Herbst 2024 haben die Konzertbesucher und Mitwirkenden begeistert!

Das Sakrament der Ehe feiern

Fabian Zimmer und Laina Lais Souza Passos

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Die Taufe hat erhalten

Noa Liano Garic

Wir heissen Noa Liano in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Regina Schuler-Gisler, Bahnhofstrasse 12

Willy Speck, Inwilerriedstrasse 17

Errol Kuylen, Baarermattstr. 27

Ruth Ida Dahinden-Baumann, Neuhoofstr. 11

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Der nächste Anlass der Kirche Kunterbunt im Pastoralraum Zug Berg findet am **Samstag, 17. Mai von 10 – 13 Uhr im Pfarreizentrum in Menzingen** statt.

Wir freuen uns auf Sie!

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

9.00 Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Nothilfe ZKF

12. – 16. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Do 19.30 Marienkirche Unterägeri: Maiandacht der Frauengemeinschaften Unterägeri, Allenwinden und Neuheim

Sonntag, 18. Mai

9.00 Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Kollekte: St. Josefskollekte

19. – 23. Mai

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Muttertag



Allen Müttern und mütterlichen Menschen wünschen wir einen schönen und frohen Muttertag. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

**23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Am Freitag, 23. Mai bleiben die Türen vieler Kirchen in der Schweiz länger als gewohnt offen. In Allenwinden begrüßen wir Sie um 19 Uhr und laden Sie anschliessend zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Die Gitarrenklasse mit Musikschülern aus Allenwinden eröffnet den Abend musikalisch. Zum Thema "Freundschaft und Liebe" dürfen wir persönliche Gedanken von Thomas Inglin hören. Ebenfalls gibt es Auftritte der Musik-

schule Unterägeri. Wir dürfen auf eine interessante Orgelvortragung durch Thomas Huwyler gespannt sein.

Bei Essen und Trinken können wir zusammen den Abend geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

Vielen Dank!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die in der Karwoche mitgeholfen und mitgewirkt haben. Dank diesem Miteinander konnten wir vom Palmsonntag bis Ostern feierliche und schöne Gottesdienste erleben.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik März

Kollekten

- Stiftung Wunderlampe	Fr. 40.70
- Schweizer Tafel	Fr. 156.65
- Schweizer Tafel	Fr. 79.40
- Fastenaktion / Fastenzmittag	Fr. 831.75
- Fastenaktion	Fr. 56.50

Pfarreichronik April

Kollekten

- Fastenaktion	Fr. 140.00
- Fastenaktion	Fr. 281.45
- Christen im Hl. Land	Fr. 468.70
- Chance Kirchenberufe	Fr. 45.70

Frauengemeinschaft

Kleinkindertreff mit Verslimorge

14. Mai, 9.30 Uhr, Pfarreiheim

Auskunft: Melanie Küng, 076 469 42 11

Maiandacht

15. Mai, 19.30 Uhr, Marienkirche Unterägeri

anschl. gemütliches Beisammensein im Sonnenhof

Kinoabend mit Nacht

16. Mai, 17 – 21 Uhr, Pfarreiheim

Infos / Anmeldung bis 9. Mai:

Anita Liechti, 079 420 78 15

anita.liechti@fgallenwinden.ch

Cupcake dekorieren

21. Mai, 14.30 Uhr, Pfarreiheim

Anmeldung bis 19. Mai:

Manuela Murer, 079 430 54 87

Kräuterspaziergang

21. Mai, 18 Uhr, Treffpunkt Wegkreuzung

unterhalb Brunegg, beim Brunnen.

Anmeldung bis 13. Mai:

Brigitte Affentranger, 079 748 56 78

Frühlingsausflug "Club der ewig Jungen"

22. Mai, 10 – 18 Uhr, ins Toggenburg

Abfahrt: 10 Uhr, Feuerwehrdepot Allenwinden

oder 10.05 Uhr, Bushaltestelle beim Volg

Rückkehr nach Allenwinden: ca. 18 Uhr

Fahrt/Eintritt/Mittagessen: Pro Person Fr. 58.–

Anmeldung bis 15. Mai:

Rita Schmid, 079 203 55 82

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /

Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Lina Iten-Inderbitzin,

Unterzittenbuch 2

Sonntag, 11. Mai

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Jodlerclub vom Ägerital

Kollekte: Für die Nothilfe des ZKF

12. – 16. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Do 18.30 Pfarrkirche: Messa in lingua italiana

Do 19.30 Marienkirche: Maiandacht der

Frauengemeinschaft

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 17. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung, mit Kantoren

Sonntag, 18. Mai

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung, mit Kantoren

Kollekte: St. Josefskollekte

19. – 23. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Mi 20.00 Maiandacht am Hüribach

(siehe Pfarreinachrichten)

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Margot Iten-Treinies

- Martina Iten-Wey

- Andrea De Luca-Iten

- Martin Iten

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 11. Mai wird Svea Isadora Zeller, Rainstrasse 25, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Muttertag



Am Muttertag, 11. Mai, wird der Gottesdienst vom Jodlerclub vom Ägerital musikalisch mitgestaltet.

Wir wünschen allen Müttern und mütterlichen Menschen einen schönen Muttertag.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Maiandacht

mit Allenwinden und Neuheim

Die Frauengemeinschaften Unterägeri, Allenwinden und Neuheim feiern dieses Jahr am 15. Mai um 19.30 Uhr in der Marienkirche in Unterägeri zusammen Maiandacht. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Maiandacht am Hüribach

Bei schönem Wetter feiern wir am Mittwoch, 21. Mai um 20 Uhr eine Einsegnung und Andacht beim Kreuz Wyssenbächli.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht beim Werkhof Bommerhüttli statt.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin



Am Freitag, 23. Mai bleiben die Türen vieler Kirchen länger als gewohnt offen. Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm in der und um die Marienkirche herum. Anschliessend an die Begrüssung um 18.30 Uhr laden wir Sie zu verschiedenen musikalischen Darbietungen der Musikschule Unterägeri ein. Wir dürfen uns auf eine interessante Orgelvorstellung freuen und zum Thema "Freundschaft und Liebe" hören wir persönliche Gedanken. Wir freuen uns auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein – für Essen und Getränke ist gesorgt und auch Spiele für Kinder sind parat. Bitte reservieren Sie sich diesen Abend. Weitere Informationen finden Sie unter: www.langenachtkirchen.ch oder www.pfarrei-unteraeageri.ch. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgend einer Weise vom Palmsonntag bis Ostermontag mitgeholfen und mitgewirkt haben. Wir konnten mit diesem Mittun eine festliche Prozession, ein feines Fastenzmittag, eine eindrückliche Osternacht und feierliche Ostergottesdienste erleben. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rückblick Erstkommunion



Am 27. April durften 36 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Die strahlenden Kinderaugen verrieten ihre grosse Freude und Erwartung. Nachdem die Kinder das Gleichnis des vergrabenen Schatzes (Matthäus 13,44) gehört haben, wurden sie gefragt, was für sie ein Schatz ist und was sie mit diesem machen würden. Viele verschiedene Gedanken wurden vorgetragen.



Quelle: René Nussbaumer

Im Gleichnis merkt der Mann, dass es noch einen viel wertvolleren Schatz gibt, den man nicht in einer Kiste sondern im Herzen findet. Jesus ist dieser Schatz und so kostbar, dass alles andere dagegen unwichtig wird. Wenn wir Jesus als Beispiel nehmen, können wir selbst für andere zum Schatz werden.



Quelle: René Nussbaumer

Zum ersten Mal durften dann die Kinder an der Tischgemeinschaft mit Jesus teilnehmen. Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien alles Gute auf ihrem gemeinsamen weiteren Lebens- und Glaubensweg. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass

14. Mai, 19.30 Uhr, Sonnenhof Sali

Maiandacht

15. Mai, 19.30 Uhr, siehe Pfarreinachrichten

Frauenabend

23. Mai, 19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Wir gehen zusammen Essen. Ein Abend nur unter Frauen. Anmeldung bis 17. Mai:
Daniela Sanchez, 079 650 17 81.

Treff junger Eltern

Märlistunde

21. Mai, 14 – 16 Uhr, Sonnenhof Sonnenstube
Anmeldung bis 16. Mai:

Natascha Ryan, n.ryan@fg-unteraeageri.ch

Krabbelgruppe

23. Mai, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof
Sonnenstübli und Spielzimmer

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaeageri.ch
www.pfarrei-oberaeageri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 11. Mai

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier, Pater Ben

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, Pater Ben

12. – 16. Mai

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 17. Mai

10.00 Pfarreizentrum Menzingen,
«Kirche Kunterbunt»

11.00 Pfarrkirche, **Taufe** von Frederik Weber

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Urs Stierli

Sonntag, 18. Mai

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit
Urs Stierli

10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit den
Erstkommunionkindern und Segnung
der Geschenke, Kommunionfeier mit
Urs Stierli und Katechetinnen

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Andrin Epp

19. – 23. Mai

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Mi 19.00 Klosterkirche Maria Hilf Gubel,
Gubelmesse, Frauengottesdienst,
Eucharistiefeier mit Pater Ben

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Michaelskapelle, Rosenkranz

Fr 20.00 Pfarrkirche, Lange Nacht der Kirchen:

«Oh du heiliges Brimborium»

in Worten und Tönen

mit Rémy Frick und Bernhard Betschart

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch den Text
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Familiä Chilä mit den Erstkommunionkindern

Am Sonntag, 18. Mai, findet um 10.30 Uhr die Segnungsfeier der Andenken der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche statt. Die Kinder können alle Geschenke, die sie während des Gottesdienstes segnen lassen möchten, mitbringen. Zu dieser Feier sind auch Eltern, Grosseltern, Geschwister, Gottis und Göttis sowie alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

«Oh du heiliges Brimborium» in Worten und Tönen



mit Rémy Frick und Bernhard Betschart

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen laden wir am Freitag, 23. Mai 2025, um 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr herzlich zu einem heiligen Brimborium in der Pfarrkirche ein. Die drei Teile können einzeln oder als Ganzes besucht werden. Der Zuger Schauspieler und Autor Rémy Frick richtet seinen scharfen Blick auf kleine, oft übersehene Details der Pfarrkirche und öffnet neue Zugänge in unsere Zeit: ernsthaft, provokativ, frech, humorvoll, anders. Musikalisch begleitet wird er von Bernhard Betschart, dem bekannten Musiker aus dem Muotathal (Kampf der Chöre, The Voice of Switzerland, Heimweh). Mit Gesang, Juuzen, Büchel und Gitarre verleiht er den Gedanken Klang und Tiefe. Bereits ab 19 Uhr lädt die Kirchen-Bar auf dem Vorplatz zum Verweilen ein, musikalisch umrahmt von den Örgelirockern aus Alosen. Eintritt frei – Kollekte. Herzlich willkommen!

Gottesdienste in Alosen

Wir stellen fest, dass die Zahl der Mitfeiernden in den Gottesdiensten abnimmt. Sehr deutlich wird dies am Samstagabend in Alosen. Teilweise waren weniger als fünf Mitfeiernde in der Kirche. So kann es auf Dauer nicht weitergehen. Ich möchte nicht, dass mein Nachfolger die undankbare Rolle übernehmen muss, den Gottesdienst in Alosen zu streichen – das wäre nicht fair. Ich frage deshalb:

Was können wir tun? Nur gelegentlich Gottesdienste in Alosen feiern oder im Wechsel mit Morgarten? Freuen würde es mich natürlich, wenn das Bedürfnis wieder wachsen und regelmässig mehr Menschen in Alosen zum Gottesdienst kommen würden.

Was ist Ihnen wichtig? Welche Form könnte Zukunft haben? Sagen Sie es mir, schreiben Sie mir, sprechen Sie mich an – ich bin offen für Ihre Gedanken. An der Pfarreiversammlung im November 2025 wird das Seelsorgeteam ein Stimmungsbild aufnehmen. Der Entscheid liegt nach Rücksprache mit dem Pfarreirat letztlich beim Seelsorgeteam. Urs Stierli

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Samstag, 17. Mai, wird **Frederik Weber**, Sohn von Daniela Henggeler & Lukas Weber, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Nicole & Marcel Epp, Steinen, bringen ihren Sohn **Andrin Epp** am Sonntag, 18. Mai, zur Taufe in die Pfarrkirche. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Gubelmesse

Am Mittwoch, 21. Mai, laden wir um 19 Uhr zur Wallfahrt mit Abendmesse in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein; Thema: «pilgern»; anschl. gemütliches Beisammensein im Restaurant Gubel; falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis 12 Uhr beim Pfarramt. Treffpunkt für den Fussmarsch: 17.00 Uhr, Alosen, Mehrzweckgebäude 17.10 Uhr, Oberägeri, Feuerwehrdepot 17.45 Uhr, Oberägeri, Grund

«Kirche Kunterbunt»

Die nächste «Kirche Kunterbunt» im Pastoralraum Zug Berg findet am Samstag, 17. Mai 2025, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarreizentrum Menzingen statt. Weitere Infos finden Sie auf der Seite der Pfarrei Menzingen. Herzlich willkommen!

Voranzeige Flurbittgang 2025

Der Flurbittgang, mit dem wir um Gottes Segen für Mensch, Hof und Tier bitten, findet nur bei schönem Wetter am Sonntag, 25. Mai, statt.

Vom Teilen mitteilen:

Kollekten März und April in CHF

Jubilate – Kirchengesang	295.21
Fastenaktion, Haiti (5 Sonntage)	2218.79
Fastenaktion, Palmsonntag – Suppentag	3469.04
Christ:innen im Heiligen Land	770.26
Verein Sambo – Bildung für Angola	1588.95
Lourdes.ch Pilgerverein	381.88
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Meinrad Elsener-Boss, Seemattweg 2b, Oberägeri, † 18. April im Alter von 81 Jahren
 - Giovannina (Gianna) Merz-Rizzolini, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 30. April im Alter von 93 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 15. Mai, und Do, 22. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr
Fleisch- & Käseplatten kunstvoll arrangieren
Donnerstag, 5. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 26. Mai bei Melanie Schilter, 079 469 01 14

Kindernachmittag im Spital Schwyz

Mittwoch, 4. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 28. Mai bei Michelle Caluori, 078 720 87 42

Frohes Alter

Grosses Frühlings-Lotto

Mittwoch, 14. Mai, 14 Uhr, Zentrum Breiten; alle sind herzlich zum Spielnachmittag eingeladen; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karin Barmettler, 041 750 49 93 / 079 458 21 02 oder frohesalter21@datazug.ch

Erstkommunion 2025



25 Kinder haben gemeinsam mit ihren Familien und Bekannten einen frohen, bewegten Gottesdienst gefeiert. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Website: www.pfarrei-oberaegeri.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

- 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Musik: Fabian Gubser, Klarinette –
Felix Gubser, Orgel
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhaus-
kirche des Instituts

12. – 16. Mai

- Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum
der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 18. Mai

- 10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Regula Wittwer
Anschliessend Apéro im ref. Chileli
(offeriert vom ref. Chile-Team)
19.30 Maiandacht mit Christof Arnold in der
St.-Bartholomäuskapelle, Schönbrunn
Harmonium: Regula Wittwer

19. – 23. Mai

- Di 19.00 Maiandacht mit der LiturgieOase in der
Wendelinskapelle im Stalden
Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der St.-Anna-Kapelle; anschliessend
Kaffee im Pfarreizentrum

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottes-
diensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 11.5.: Zuger Kantonaler Frauenbund
- 18.5.: St. Josefskollekte

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bibel teilen

Die nächste Bibelrunde findet am Montag, 12.
Mai um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Ein Ein-
stieg ist jederzeit möglich. Herzlich willkommen.

Einladung zum Apéro vom ref. Chileteam



Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 18. Mai lädt das reformierte Chileteam alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu einem reichhaltigen Apéro ins reformierte Chileli ein. Mit dieser Einladung gratuliert es der katholischen Pfarrei zum 400-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche.

Im Namen der ganzen Pfarrei danke ich dem reformierten Chileteam und der reformierten Kirche für dieses schöne, wertschätzende Zeichen der Geschwisterlichkeit. Ich freue mich auf ein weiterhin sehr gutes Miteinander.

Christof Arnold, Gemeindeleiter

Kirche Kunterbunt in Menzingen



Die Kirche Kunterbunt gastiert zum ersten Mal in Menzingen. Am Samstag, 17. Mai von 10 bis 13 Uhr, findet die Mitmachkirche für Kinder und Erwachsene jeden Alters im Pfarreizentrum statt. Thema der Feier: «Frieden». Herzlich willkommen! (Weitere Infos auf Pastoralraumspalte S. 20).

Maiandacht der LiturgieOase

Die «LiturgieOase» der Frauen Menzingen lädt herzlich ein zur Maiandacht am Dienstag, 20. Mai um 19 Uhr in der Wendelinskapelle im Stalden. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Frauen-Gesangstrio «Goosebumps».

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 23. Mai 2025 beteiligen sich die Katholische und Reformierte Kirche Menzingen an der schweizweiten Aktion «Lange Nacht der Kirchen». Ab 18 Uhr lädt das reformierte Chileteam zum Nachtessen (Selbstkostenpreis) beim oder im reformierten Chileli ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. «Es het, solangs het».

Um 21 Uhr beginnt das Chile-Kino in der Katholischen Pfarrkirche. Auf Grossleinwand wird der Film «Der Glanz der Unsichtbaren» gezeigt. Hierbei handelt es sich um eine Sozialkomödie über Frauen am Rand der Gesellschaft, die sich für ihre Rechte wehren. In der Pause bietet das reformierte Chile-Team Getränke an.

Herzlich willkommen!

Rückblick Erstkommunion

Am Sonntag, 3. Mai, erhielten 14 Menzinger Kinder ihre Erstkommunion. Von Doris Baumann und Alexandra de Nardo gut vorbereitet, zogen die Erstkommunikanten in ihren weissen Röcken in die Kirche ein. «Du bist ein Teil der Gemeinschaft» lautete das Thema der Feier, und so wichtig wie jedes Teil eines Puzzles, so wichtig sind auch alle in der Gemeinschaft der Kirche. Der Gottesdienst wurde wunderbar von der Famigo-Band begleitet. Es ist jedes Mal eine Freude, wenn die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Jasmin Nussbaumer und dank der Organisation von Brigitte Weiss miteinander musizieren. Herzlichen Dank auch an Pater Ben für sein frohmachendes und bewegendes Gestalten der Eucharistiefeier.

Christof Arnold

Foto: Gregor Durrer



Kontaktgruppe / Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 21. Mai um 11.45 Uhr in der Cafeteria des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr unter info@luegeten.ch oder 041 757 11 11.

Rückblick Fastenwoche



Quelle: Eva Maria Müller

Unter dem Thema «Fasten verleiht Flügel» kamen 12 Fastende aus Menzingen und Region vom 24. bis zum 29. März zum täglichen Austausch zusammen. Die Fastenwoche wurde von der «Liturgie Oase» der Pfarrei Menzingen organisiert. Die Runde startete jeweils mit einem nachdenklichen Einschub, der unter einem bestimmten Thema den Abend einläutete. Danach erzählten die Fastenden von ihrem Tag, ihrer Stimmung und allfälligen Herausforderungen. Der Fasten-Experte Klaus-Peter Wichmann und die anderen Teilnehmenden konnten gut mit Tipps und Tricks unterstützen. Anschliessend gab es von Klaus-Peter einen kleinen Vortrag über die Do's and Don't beim Fasten nach Buchinger. Mit einer Strophe des Gedichts über das hörende Herz wurden die Abende abgeschlossen und die Fastenden zum gemütlichen Austausch beim Tee-Trinken eingeladen. Im Verlaufe der Woche ging es nicht nur ums «Nichts-Essen», sondern auch um Gesundheit und Spiritualität. Jeden Abend gab es einen Input, wie zum Beispiel eine Yoga-Einheit, Atemübungen oder ein Spiel zu gegenseitiger Wertschätzung. Des Weiteren hat sich die Gruppe an das Gebot der Nächstenliebe erinnert, um sich nicht nur um andere zu sorgen, sondern sich auch selbst Gutes zu tun. Zum Abschluss dieser Woche haben die Fastenden nach mehr als sechs – und bis zu zehn – Tagen ohne feste Nahrung in den Apfel gebissen.

Anna Ehrbar

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit P. Wilfred Bilung
Orgel: Ella Bernhard
Kollekte: St. Josefskollekte

12. – 16. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Wilfred Bilung

Sonntag, 18. Mai

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Chance Kirchenberufe

19. – 23. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Am Samstag, 17. Mai heirateten in unserer Kirche Livia Weber und Daniel Kränzlin. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Frauengemeinschaft

15. Mai, 19.30 Uhr Maiandacht in der Marienkirche Unterägeri

Wir freuen uns sehr, dass wir von der Frauengemeinschaft Unterägeri eingeladen sind, um gemeinsam die Maiandacht in der Marienkirche in Unterägeri zu feiern.

Anmeldung für Fahrgemeinschaft bis 13. Mai bei Eva Maria Müller, 041 755 25 30, evamaria.mueller@pfarrei-neuheim.ch, Treffpunkt für Fahrgemeinschaft 15. Mai um 19 Uhr Raiffeisenbank, Neuheim

Weisser Sonntag

Mit Freude schauen die 11 Kinder der 3. Klasse auf ihre Erstkommunion zurück. Sie haben sich mit viel Engagement darauf vorbereitet, dass sie am Sonntag, 27. April ihr Fest feiern konnten. Im Mittelpunkt dieses Festes steht das Versprechen Jesu, seinen Freundinnen und Freunden beim Teilen des Brotes in die Herzen zu kommen.

Du bist ein Teil der Gemeinschaft lautete das Thema der Vorbereitung. Denn so wichtig wie jedes einzelne Teil eines Puzzles für das Gesamtbild ist, so wichtig sind auch alle Getauften in der Gemeinschaft der Kirche. Die Freude der Kinder war am Weissen Sonntag greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude trägt sie und ihre Familien weiter auf ihrem Weg. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.
Doris Baumann.



Dekoration Erstkommunion



Quelle: Gregor Durrer

Kirche Kunterbunt

Am Samstag, 17. Mai von 10–13 Uhr findet die Kirche Kunterbunt zum ersten Mal im Pfarreizentrum, Menzingen zum Thema «Frieden» statt.

Familientreff

16. Mai, Frauenausgang

Für einmal lassen wir die Kinder zu Hause und treffen uns zu einem feinen Nachtessen.

19 Uhr Restaurant Neumühle, Baar, anmelden bis 13. Mai bei Deidre Sadie, d.sadie@fgneuheim.ch



Am Freitag, 23. Mai bleiben die Türen vieler Kirchen in der Schweiz länger als gewohnt offen. In Neuheim wird die Kirche an diesem Abend zum Chile-Kino. Es wird der Film "Contra" gezeigt. Darin setzt sich der Regisseur auf humorvolle Weise mit den Themen Vorurteile und Respekt zwischen den Kulturen auseinander. Um 21 Uhr startet das Chile-Kino.

Bereits ab 20 Uhr sind Kinogängerinnen und Kinogänger, aber auch Passanten oder einfach Hungrige zu einem Apéro mit Grillwürsten vor der Kirche eingeladen. Herzlich willkommen.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Versöhnungsweg

Nebst dem Versöhnungsweg für die Schüler:innen finden auch Sie, liebe Erwachsene einen Weg/ Korb mit Gegenständen, die es Ihnen erleichtern einen Moment zur Ruhe zu kommen.

Die Versöhnungswege sind vom **Dienstag, 13. Mai bis Freitag, 23. Mai** in den Kirchen von Rotkreuz, Risch und Meierskappel aufgestellt.

Hinweise

Die Beiträge zu «Wallfahrt Einsiedeln», «Maiandacht Michaelskreuz» und «Kirche Kunterbunt» finden Sie auf S. 27 rechts nebenan.

Lange Nacht der Kirchen



Freitag, 23. Mai, 19.00–22.30

Musik – Bilderwelten – Stärkung und Spiel

Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre – fernab von Alltagstrubel und Lärm. Die Pfarrkirche in Rotkreuz hält ihre Türen offen zur Langen Nacht

Erstkommunion vom 27. April



der Kirchen und lädt ein zu einem Abend für alle Sinne. Sie können in und um die Kirche erleben:

- Begegnung mit Mitmenschen
- Betrachtung und Ausführungen zu den Kreuzwegbildern
- Orgelspiel hautnah, Begegnung mit der Organistin
- Stärkung mit Getränken und Apéro beim Quartiermobil
- Outdoor Spiele für die Kinder

Führungen um 19.30 und 20.30 Uhr.

Ein Abend zum Innehalten, Staunen, Mitmachen, oder einfach zum Dasein. **Er ist offen für alle, mit und ohne Kirchenbezug.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hansjörg Stadler, Pfarreiseelsorger

**ROTKREUZ
L. FRAU V. ROSENKRANZ**

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

10.15 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Edwin Weibel

12. – 16. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maiandacht Michèle Adam, Mitgestaltung FG, Harfe Franziska Brunner

Sonntag, 18. Mai

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha, anschl. Kirchenkaffee

19. – 23. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 16.05. 17.00, John Okoro

Fr, 23.05. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 14.05. 17.00, Regina Hauenstein

Taufe

Durch die Taufe wird **Camilo Arias** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie einen schönen Tag.

Gedächtnis

Sonntag, 18. Mai, 10.15

Burch-Villiger Priska

Wir nehmen Abschied von

Duss Sepp

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Voranzeige: Maiandacht

Sonntag, 25. Mai, 19.00, Kapelle Berchtwil

Frohes Alter – Maibummel

Mi, 21. Mai, 13.30, Familiengärten Rehweid

Anm. bis 18. Mai: B. Aregger, 079 756 60 77
oder frohesalter@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

FG – Pétanque-Schnupperkurs

Do, 22. Mai, 18.00–20.00, Erlenpark

Anmeldung bis 20. Mai:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Mittwoch, 14. Mai, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Freitag, 23. Mai, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmattzentrum

AUS DEM KIRCHENRAT

Vernissage Architekturwettbewerb Pfarreizentrum und Wohnungen Rotkreuz

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal 1. OG

Am 17. Juni 2024 wurde der Planungskredit für den Neubau des Pfarreizentrums sowie den Wohnungsbau in Rotkreuz genehmigt. Ende März 2025 erfolgte die Jurierung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten. Der Kirchenrat freut sich, der Bevölkerung das Siegerprojekt und die weiteren Wettbewerbsbeiträge vorzustellen.

Kirchenrat Risch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)

Hansjörg Stadler, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 11. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen,

Orgel Gerti Arnold

12. – 16. Mai

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maiandacht Michèle Adam, Mitgestaltung FG Rotkreuz, Harfe Franziska Brunner

Samstag, 17. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John

Okoro, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 18. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen,

Orgel Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Versöhnungsweg», «Lange Nacht der Kirchen» und «Vernissage Architekturwettbewerb Pfarreizentrum und Wohnungen Rotkreuz» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Wallfahrt Einsiedeln

Am **29. Mai** sind wir gemeinsam unterwegs nach Einsiedeln. Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsiedeln zu nutzen.

Bei Benutzung des Cars ist eine **Anmeldung bis 26. Mai** notwendig. Nähere Infos siehe Homepage und aufgelegt Flyer in unseren Kirchen.

Erstkommunion vom 4. Mai



Maiandacht Michaelskreuz



Quelle: PRZSW

Mittwoch, 14. Mai, 18.30

Kapelle Michaelskreuz, Root

Im Anschluss an die Maiandacht gemütliches Beisammensein im Partyraum bei Familie Lauber.

Anmeldung für Apéro bis 13. Mai, vormittags: 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugensee.ch

Glaube gemeinsam erleben



Samstag, 17. Mai, 10.00–ca. 13.00

kath. Kirche Rotkreuz

Im Pastoralraum Zugersee Südwest laden wir herzlich zur **ersten Kirche Kunterbunt** ein – einem generationenübergreifenden Anlass voller Lebensfreude, Begegnung und gelebtem Glauben. Ob jung oder lebenserfahren, mit oder ohne Familie – alle sind willkommen!

Wir beginnen um 10.00 mit Kaffee, Sirup und feinen Gipfeli. Danach entdecken wir den Glauben auf kreative Weise an verschiedenen Mitmach-Stationen. Musik, kurze spirituelle Impulse und gemeinsames Singen begleiten uns durch den Vormittag.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen – ein schöner Moment des Austauschs und der Gemeinschaft, welcher um ca. 13.00 endet.

Kommt einfach vorbei, **es braucht keine Anmeldung** – alle sind willkommen! Wir freuen uns auf euch! Seid dabei und erlebt mit uns eine kunterbunte Zeit voller Herzlichkeit und Spass! für das Vorbereitungsteam:

Gaby Schärli, Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Mai

10.30 Erstkommunion (E) Michèle Adam,
Marco Riedweg, Biagina Bellino, Orgel
Sheena Socha, Gesang Silvia Finocchiaro,
E-Piano Marco Wiedmer, Einzug
mit MGM, anschliessend Apéro

12. – 16. Mai

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maian-
dacht Michèle Adam, Mitgestaltung
FG Rotkreuz, Harfe Franziska Brunner,
anschliessend Apéro

Sonntag, 18. Mai

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Versöhnungsweg», «Lange
Nacht der Kirchen», «Wallfahrt Einsie-
deln», «Maiandacht Michaelskreuz» und
«Kirche Kunterbunt» finden Sie auf den Seiten
26/27.

Erstkommunion 2025



Unsere Erstkommunionkinder

Bornhövd Levi	Chorna Anastasiia
Huggenberg Kevin	Ineichen Levin
Knüsel Benno	Kurmann Dario
Lütenegger Joaquin	Niederberger Lenny
Odermatt Valerio	Otero Sebastian
Weber Mathis	

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 01. Juni 2025, ca. 10.00
nach dem Gottesdienst, in der Pfarrkirche

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 11 maggio

10.00 **Zug**, Gut Hirt, Unica S. Messa
insieme alla comunità Svizzera
(patrocinio) – segue aperitivo
17.00 NON si celebra a Cham

12 – 16 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, PFARRKICHE
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 17 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin
animazione coppie fidanzati
17.00 **Cham**, St. Jakob

Domenica, 18 maggio

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
Ricordo defunta:
Sr. Maria Rosa Dileo

19 – 23 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 24 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Presentazione coppie di fidanzati

Durante la S. Messa di **sabato 17 maggio delle ore 16.00** a Baar, St. Martin, verranno presentate le coppie di fidanzati che hanno frequentato l'itinerario prematrimoniale e che si stanno preparando alla celebrazione del Matrimonio.

Maggio; il mese della Madonna. Recita del SS. Rosario prima di ogni S. Messa

Maggio è tradizionalmente considerato nella Chiesa cattolica il **mese dedicato alla Madonna**, un tempo particolare di devozione mariana. In questo mese, il Rosario è la preghiera mariana per eccellenza. Recitarlo significa meditare sui momenti più importanti della vita di Gesù e di Maria, chiedendo l'intercessione della Vergine.

Recitare il Rosario insieme, prima della S. Messa, **rafforza la comunione spirituale** tra i fedeli e **prepara il cuore alla celebrazione eucaristica**. Nel mese di maggio reciteremo il SS. Rosario prima di ogni S. Messa.

Oratorio OraZug "San Carlo Acutis"

Incontro per bambini dai 2 ai 12 anni accompagnati da genitori o nonni. Questi incontri sono pensati **per aiutare i bambini a conoscere Gesù, a crescere nella fede, nell'amicizia e nei valori cristiani**, attraverso delle attività adatte alla loro età. Prossimi incontri: **Mercoledì 21 maggio e 4 giugno 2025**, dalle ore 14.00 alle 16.30 presso il Pfarreisaal St. Martin di Baar. Per ulteriori informazioni rivolgersi in Missione.

Gita dei pensionati Gruppi di Baar e Rotkreuz

Mercoledì 4 giugno 2025, il gruppo pensionati di Baar e Rotkreuz ha l'opportunità di partecipare ad una gita al **Monastero di Einsiedeln**, uno dei luoghi più suggestivi e spirituali del nostro territorio. Per tutte le altre informazioni e per l'iscrizione vedi volantino o rivolgersi in Missione.

Preavviso S. Messa per il ricordo della Prima Comunione e degli anniversari di matrimonio

Vi aspettiamo **domenica 29 giugno 2025** per la S. Messa delle **ore 17.00** a **Cham**, parrocchia St. Jakob. In questa occasione speciale, festeggeremo il ricordo della prima comunione dei nostri bambini che hanno ricevuto il sacramento quest'anno, insieme agli anniversari di matrimonio delle coppie della nostra comunità. Per questa celebrazione i **bambini sono invitati ad indossare il loro saio della Prima Comunione**.

Sarà un momento di gioia e condivisione, in cui potremo riunirci per **celebrare insieme la fede e l'amore che ci unisce**. Al termine della S. Messa, ci sarà un aperitivo per tutti, come momento di convivialità e festa. Seguirà un volantino con ulteriori dettagli per l'iscrizione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

11.5.–17.5.2025

So	4. Sonntag der Osterzeit Sonntag des Guten Hirten 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese. Anastasis-Gemeinschaftssamstag mit altersgerechtem Programm für alle Generationen: Infos und Anmeldung www.seligpreisungen.ch 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

18.5.–24.5.2025

So	5. Sonntag der Osterzeit 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier Lange Nacht der Kirchen: Israelische Tänze im Klostergarten von 19.30 bis 20.00 oder von 20.00 bis 20.30
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

11.5.–17.5.2025

So	4. Sonntag der Osterzeit, Guthirt 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

18.5.–24.5.2025

So	5. Sonntag der Osterzeit 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier, anschl. gemeinsamer Kaffee im Restaurant Gubel
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	Fest Maria Hilf 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

11.5.–17.5.2025

So	4. Sonntag der Osterzeit 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

18.5.–24.5.2025

So	5. Sonntag der Osterzeit 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Orgelkonzert mit Finnin

Rikka Viljakainen spielt Orgelwerke von J. S. Bach, G. A. Homilius sowie F. Mendelssohn, ferner aus ihrer finnischen Heimat Raritäten von K.-E. Gustafsson, A. Maasalo, H. Viitanen, J. Kokkonen und O. Honkanen. Der Eintritt ist frei. So, 18.5., 15 Uhr, Kloster Frauenthal.

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

11.5.–24.5.2025

Sonntage

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Medien



Fernsehen

Sonntag, 11. Mai

Nachgefragt. Wie spricht Gott zu den Menschen? Wie vernehmen und hören Gläubige die Stimme Gottes? Um diese Fragen geht es in der biblischen Erzählung vom guten Hirten. Norbert Bischofberger fragt bei der Seelsorgerin Monika Bieri und Pfarrer Andreas Rellstab von der Pfarrei St. Anton in Zürich nach. SRF 1, 10.50 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Lauda-Königshofen (Erzbistum Freiburg). ZDF, 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Donnerstag, 15. Mai

mitenand. Stella ist eines von rund 10'000 Kindern in der Schweiz mit einer lebensverkürzenden Krankheit. Um die Lebensqualität der ganzen Familie zu verbessern, entstand das erste Kinderhospiz in Bern. Hier wird das Leben gefeiert – trotz der schweren Umstände. SRF Info, 9.25 Uhr

Samstag, 17. Mai

Fenster zum Sonntag. Emmentaler Nächstenliebe. Thomas und Salome Wieland bewirtschaften im Emmental einen Biohof. Nebst Tierhaltung und Ackerbau kultiviert Familie Wieland Nächstenliebe und Gastfreundschaft. Der Landwirtschaftsalltag bietet Menschen vor Ort betreute Tagesstrukturen und Perspektiven. SRF 1, 16.40 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht der evangelisch-reformierte Pfarrer Reto Studer. SRF 1, 20 Uhr

Dienstag, 20. Mai

Impact. Ein Traumjob für Gamer? Sobald die Kamera läuft, wird er zum Entertainer: Max ist einer der wenigen Streamer in der Schweiz, die davon leben können. Dafür ist er beinahe täglich acht bis zwölf Stunden live und spielt Videospiele. Aber von allem unterhält er seine Community. Ein Traumberuf? SRF 2, 17.40 Uhr

Mittwoch, 21. Mai

Einstein. Die Suche nach Bergkristallen ist gefährlich. Sie verbergen sich oft an exponierten Stellen und tief im brüchigen Felsen. Aber es kann sich auszahlen. Prachtstücke können sechsstelligen Beträge bringen. Aber wie findet man sie? «Einstein» begleitet Strahler bei ihrer riskanten Arbeit in den Alpen. SRF Info, 21.10 Uhr

Donnerstag, 22. Mai

SRF DOK. Der Anblick eines hilflosen Schimpansenbabys auf einem Markt in Zaire weckte bei Jane Goodall das Bedürfnis, verwaisten Schimpansen zu helfen. Das war vor mehr als 30 Jahren. Die Gründung der Auffangstation Tchimpounga war der Beginn ihres Engagements und einer Erfolgsgeschichte des Tierschutzes. SRF Info, 15.20 Uhr



Radio

Samstag, 10. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Pfeffikon LU. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 11. Mai

Sakral/Vokal. Die marianischen Antiphonen in der Musik des 18. Jahrhunderts. Radio SRF 2 Kultur, 9.08 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst zum Muttertag aus der Pfarrei St. Anton in Zürich. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 17. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Basel-Kleinhüningen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Glauben Zweifeln Leben. Frieden schaffen mit Waffen? Gesucht: eine neue Friedensbewegung. Bayern 2, 7.05 Uhr

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrerin Tanja Oldenhage, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 24. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Cazis GR. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 11. Mai

4. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 13,14.43b–52; Zweite Lesung: Offb 7,9.14b–17; Ev: Joh 10,27–30

Sonntag, 18. Mai

5. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 14,21b–27; Zweite Lesung: Offb 21,1–5a; Ev: Joh 13,31–33a.34–35

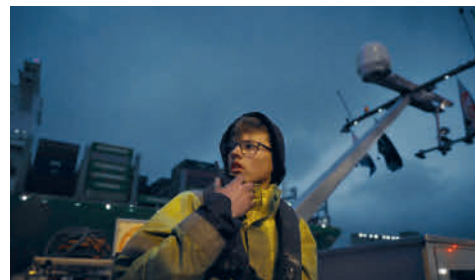
FILMTIPP

Vracht

Rudmer, 15 Jahre alt, beginnt seine Ausbildung auf dem Rheinschiff Panerei, das zwischen Rotterdam und Basel verkehrt. Der Rhythmus des Schiffes ist geprägt vom Beladen und Entladen der Container, Tag und Nacht fließen vorbei wie das Leben am Rheinufer. Tyco, der von der Schule geflogen ist, hofft, dass die Lehre ihn wieder auf Kurs bringt, doch sein Handy ist ihm wichtiger als die Arbeit an Bord. Als Leanna zur Crew stösst, geniesst Rudmer ihre Gesellschaft, die sein bisweilen einsames Leben auf dem Schiff erträglicher macht. Doch auch sie verlässt die Panerei bald wieder. Über drei Jahre begleitet der Nachwuchsregisseur Max Carlo Kohal mit seinem Kameramann das Schiff und schafft einen bildgewaltigen Film über die Rheinschiffahrt und das Leben junger Menschen.

«Vracht», Schweiz 2024, Regie: Max Carlo Kohal; mit Rudmer Souverein, Leanne van Turenhout, Tycho van de Waal
Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 24. April**



Quelle:

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zug. Dimanche, 18.5., à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zug.

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 13.5., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Islamische Perspektive auf Geschichte und Gegenwart in einer multireligiösen Gesellschaft. Geschichte und Gegenwart sind geprägt von Kategorien, die Menschen einteilen und trennen. Doch was geschieht, wenn diese Grenzen verschwimmen? Referent: Abduselam Halilovic. Mi, 14.5., 19.30–21 Uhr. Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID, Pfingstweidstr. 28, Zürich.

>Kontakt und Anmeldung. www.ziid.ch / info@ziid.ch

>Anmeldeschluss: Di, 13.5., 12 Uhr

>Kosten CHF 15 bis 30.–

Lunchkonzert Frühling. Die Zuger Sinfonietta lädt zur musikalischen Mittagspause mit Bariton Matthias Störmer und dem Barra Quartett. Fr, 16.5., 12.15–13 Uhr. Ref. Kirche Zug, Alpenstr. 7, Zug.

>Eintritt frei, Kollekte

Theos OffenBar. Ein Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. So, 18.5., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

Ausstellung in der Kapelle der Klinik Zugersee. Kunstwerke aus den Spezialtherapien. Do, 23.5., 17–21 Uhr. Kapelle der Klinik Zugersee.

>Kontakt: Klinik Zugersee, Widenstr. 55, Oberwil-Zug
>Eintritt frei

Filmvorführung «Die Tabubrecherin». Mit Anwesenheit der Filmemacher Silvia Haselbeck und Erich Langjahr. Sa, 24.5., 10.30–12 Uhr, anschliessend Apéro. Kino Seehof Zug, Schmidgasse 8, Zug. Kontakt: Palliativ Care Zug, 041 748 42 61

>Eintritt frei

Angst wird gemacht – Wie wird Hoffnung gesät? Eine Veranstaltung im Rahmen des Heiligen Jahres. Mit Andreas Englisch, Journalist im Vatikan und Autor; Aldo Schellenberg, VR-Präs. Skyguide und Korpskommandant aD; Rita Famos, Präsidentin der evang.-ref. Kirche Schweiz und Doris Lier, Leitende Psychologin C. G. Jung-Ambolatorium. Moderation Léa Burger, SRF Religionsredaktorin. Kosten: CHF 15.–, inkl. Umtrunk. Mo 26.5., 18.30–20 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich, info@paulusakademie.ch
>Anmeldung bis 22.5.

Steyler-Jubiläums-Wallfahrt nach Einsiedeln. Fr, 27.6., 11 Uhr Besammlung vor der Klosterkirche, Konventamt in der Klosterkirche und Mittagessen. 15 Uhr Jubiläumsandacht. Individuelle Anreise.
>Kontakt und Infos: steylerfreundeskreis.ch
>Anmeldeschluss Mittagessen bis 5.6.: Steyler Missionare Steinhausen, stephan.daehler@steyler.eu

INT. MUSEUMSTAG

Im Rahmen des Internationalen Museumstags am 18. Mai zeigt die Katholische Kirche Stadt Zug in der Kapelle Maria Hilf bei St. Oswald den Kirchenschatz von St. Oswald. Was lange Zeit verborgen blieb, funkelt nun nur so um die Wette: «Gold, Silber und funkelnde Steine: Der Kirchenschatz von St. Oswald» heisst das Tagesthema. Dabei steht die Frage im Zentrum, was ein Schrank mit einem Museum zu tun hat. Welche wertvollen Objekte im historischen Schrank verborgen sind, erfahren Interessierte im Rahmen der 25-minütigen Kurzführungen vor Ort um 12.15 und 14.15 Uhr. Die Kapelle sowie auch St. Oswald sind von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 22/23 2025 (25.5.–7.6.2025):

9. Mai

Nr. 24/25 2025 (8.6.–21.6.2025):

22. Mai

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 63, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

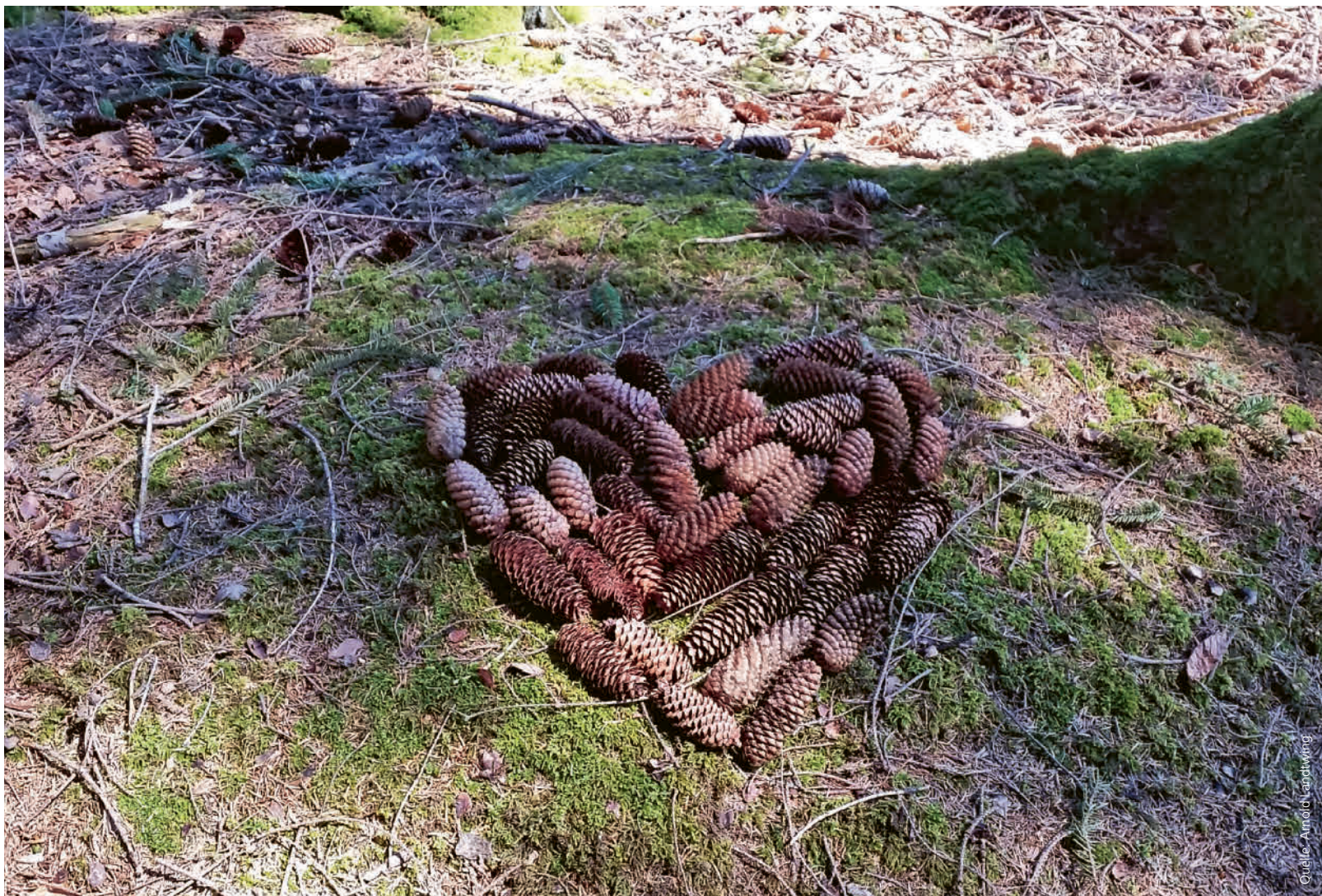
Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarreibaar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarreibaar.ch
www.pfarrei-cham.ch



Mutter Erde

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.
Wer auch mit dem Unperfekten
zufrieden ist, ist oft
viel glücklicher und erspart sich
manche Enttäuschung.

Aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus

